

# Allgemeine Zeifung Znisiersof für Mitteldeutschland

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2.00 RML, durch unfere Ausgabestellen 1.80 RM. Anzeigenpreis d.25 RM., die Reflame-zeile 1.00 RM. / Redattion, Verlag und druderei in Halle, Gr. Beauhausstr. 16/17. Fren/prech-Sammelnummer 27 431. Hallische Hauptgeschäftsstellen: Kleinschmiedend, Eing. Gr. Steinstre. (neb. d. Engel-Apothefe), Kannischeste 10 u. Neue Promenabe 1a.

Einzelpreis 10 Rpf.

en

s): Foerster, August nel mit Gertrud

Müller, Serbert ebe mit le): djarge. ts):

u geb.

Berchen-1/2. Uhr 2/3 aus). hat in

, 91 3., Ajchers. thr von

Berga

geb.

a. D., 30 I., hr von

ronkig Trauerauschke, Uhr v. ius). enburg Trauer=

Agte, Uhr). imann, 20. 9. aus). 82 J., Uhr v.

62 3., 19. 9.

Salle, Mittwoch, den 21. Geptember 1927

# Neues in Kurze.

Der Reichstanzler Marx und der Reichsinnen-mirister v. Keubell besuchten nach der Tannenberg-seier die Stadt Königsberg. Bei der Begrüßung durch die Behörden gad Dr. Marx nochmals die Berscheung ab, das die Regierung alles tun werde, um Dippeußen wirtschaftlich unterfülken und badurch dem Reich zu erhalten. Die-preußens Rot sei nicht nur eine Angelegenseit Preußens, sond ier nicht nur eine Angelegenseit Preußens, sondern der ganzen Nation.

\* Wie wir erfahren, haben die Bolen die Wieder aufnahme ber Hautelen, gaven vie Polient vie Leiteer-aufnahme ber Handelsvertragsverhandlungen vom ber deutlichen Stellungnahme zum politische Einspirfortingent landwirtschaftlicher Produite abhängig gemacht. Das Reichstabinett will fich unmittelbar nach der Rückfebr des Außen-ministers entscheiden.

Der Präfibent der Regerrepublik Liberia ist von Baris sommend, in Berlin eingetrossen und wurde am Bahnbof von Bertretern des Ausw. Amtes empfangen. Er wird einige Tage in Berlin bleiben und auch von Simbenburg empsangen werden. Der beutiche Sandel sieht in Liberia mit an erster Stelle.

Der Präfibent Mitchell ber National-City-Bank in Neuvork ist in Berlin eingetroffen. Er ertlärte in einem Joiterview, seiner Ansfidi nach werde eine Dawesrevision gang von selbst kommen.

Der Bericht des Generalagenten für Monat August ist bei der Reparationskommission ein-gegangen. Der Bericht fommt zu keiner Ab-weichung von der bisherigen Ueberzeugung, das die Finanz- und Wirtschaftslage Deutschlands mitter dem Damesplan unverändert sich in auf-steigender Richtung bewegt. Bei 4 Mill. M. jähr-schen Zuglage bat herr Farker Gilbert es leicht, wirtschaftlichen Wohlstand seitzustellen.

Generaldireftor Dormüller hat in einer seiner leiten Besprechungen mit den Beamtenvertretern feinen Zweisel darüber gelassen, das bie Gehälter der Reichsofin nicht niedriger sein werden, als die der Reichse und Staatsbeamten. Es liege feinertel Grund gur Beamtenschapft der Reichsbahn vor.

Der am 28. September wieder zusammen-tretende preußische Staatsrat wird sich mit einem neuen preußischen Einspruch gegen den Reichs-sinanzausgleich mit den Ländern zu befassen,

General Reinhardt, ber Oberbefehlshaber des Gruppentommandos II Kallel, hat fein Abschiedssagelich eingereicht. Da der Velchswehrminiter zurzeit von Bertin abweiend ift, und auch dem Reichsprässenten des Abschiedsbegeluch noch nicht hat vorzelegt merchen tönnen, ist eine endgültige Entscheidung noch nicht gefallen.

Bei Tisst sind ach Litauer auf beutsches Staatsgebiet übergetreten, um der Erschießung in Litauen zu entgesen. Es handelt sich immer noch um Teilnehmer des seiten revolutionären Aufstandes. Die Gestlüchteten ertsären, das die Revolutionsbewegung in Litauen noch nicht erloschen sei, das die Kommunisten lediglich die Jührung übernommen hätten, die Ursache sei allemeine Unzufriedenseit mit der Gewaltspolitis Vollemaars.

Der Amsterdamer "Telegraaf" meidet aus Dublin: Am Wahfter in Dublin die "Dritte Internationale für Frland" gebildet worden. 28 Gewertschaften traten ihr dei und haben damit ihren Anschluße an die Sowjets vollogen.

\*\* Als Gegenfundgebung gegen die riesigen Partier Geranitaltungen zu Ehren der zu Besuch weltenden ameritantschaften Legioner evernstatteten in der Farier Vorkabe Licky 15 000 Kommunisten in Uniform und mitstärtigker Formation einem Bordeit und der Vorkaben der Vorkaben

Die Londoner "Evening Times" melben aus Bortugal: Der Präsibent der Republit hat 114 verurteilte Teilnehmer an den Julirevolten gur

verurteilte Teilnesmer an ben Julirevolten zur Deportation begnadbigt.

Ar Handle wurde ein großes kommunistisches Komplatt und abstreiche Horensteile eine bette Gemeliche einbectt. Gemeliche einbectt Kommunisten wirden barauf hin aus dem Dienst der süddinestischen Regierung ertlassen. Es erfolgte eine große Jahl von Verbaltungen.

# Schwere Krisis des Völkerbundes.

Austrittedrohungen in Belgien und frankreich.

gejdmaber" ju bauen.

lung auf dem Kontingent "Kanonen und Eluggeschwader" zu bauen.

Bedeutsamer vielleicht als solche Erffärungen
ist die Grundanschauung, aus der sie entspringen:
es reist mehr und mehr bei den Eigervölkern—
lo 3. 31. laut gesträger Weldung auch dei Aumänien — die Neigung ein, dem Sossieer fallen
zu lassen, als oh sie im Bösterbund mären nur
eines gemeinsamen internationalen Interesses
millen. Statt desse bekennen sie immer deutsche,
daß sie am Bösterbund bedzisch der habet bei der
habe son am dort ihren "sagrado egoismo", ihre
nationalen Ariterssen und Biese wirkimer zu wersolgen. Damit wird der gene Krundsgedent der
stationalen Ariterssen zu der
solgen. Damit wird der gene Krundsgedent der
stationalen Ariterssen zu der
solgen den und den Mund den Edie
ber Bösstechun deute ischen nur noch eine Krundsgeden
der sich sichen der sich der sich der sich ein
der sich sich der Großmäckte — außer etwa
Deutssänden — sich inrecht von im abgewandt
haben. Es ist tatäcklich nur noch eine Frage der
zeit, daß man auch den leisten Gesein wegtamt,
den Bösstechund zuste leisten Gesein wegtamt,
den Bösstechund eine leisten Gesein wegtamt,
den Bösstechund eine sienes Ausstere internationalen
Sössterfoldund zusten der Bund den uratien Mechden der Positif zurütächent. Der
signetliche Totengräber des Bundes aber ist
Frantreich dessen and den unverinder ist. Die folgende Archausgesten der kulterpolitif mit dem
Grundsgedanten des Bundes einer internationalen
Sössterfoldund unverinder ist. Die folgende Archausgesten der in kulterpolitif mit dem
Grundsgedanten des Bundes einer internationalen
Sössterfoldund unverinder ist. Die folgende Archausgesten der Ber
Belgisch-französsische Millitärbündens

# Belgifch-franzölisches Militarbundnis

Der Brüffeler Bertreter bes Poincars nahe-itehenden "Journal de Debats" will aus durch-aus zuverläffiger Quelle wiffen, bag zwifchen

# Bindenburgs.

Entfprechend bem Wunsch bes Reichs-ptäschenten, von besonderen Feiern aus Anlah seines 80. Geburtstages abzuschen, wird auch die preuhlich Staatsregierung weder in Verlin noch in anderen Orten Preuhens amtliche Feiern ver-anftalten. Das preuhliche Staatsministerium be-stimmt serner solgendes:

stimmt serner solgendes:

1. Sämtliche staatlichen Dienstgebäude sowie die Gebäude der Selssturemattungsförper haben am 2. Oktober in den Neichse und Landessfarben au flaggen. Soweit staatliche Sehöten nicht staatseigene Gebäude gang oder teilweise inne haben, ist auch für deren angemessen Selsagung zu sogen. Wenn eine gelne Gemeinden (Gemeindeverbände) im

# Der Weltfrien im Silm.



fenu auch brück fich vier hoch! Bre Ber Läng

Ben fich ftelli Fahr

Ilnb

um

Rahla Mitt Im I flasse Dem

Dazu 625 mit Spre Im Mitt Edii 12 8 16 n

fonn Rint

tige

Bei "Poi Lui die I Dau am höri bere sone Die lich

zu e jebe tene infe

wal Schi falls mac Räi hau Wo

fteh

ihr für uns getan, geopfert, für uns, eure Kinder und Enfel? Was, daß wir an euch glauben, an euch uns ertheen, euch ju leuchtenden Borbildern nehmen fonnen wie die feldgrauen Delden des

nehmen können wie die seldstauen Delben des groben Krieges?
Groß ist das Bild unseres Bolkes, wie es diesen Krieges?
Groß ist das Bild unseres Bolkes, wie es dieser Film uns zeigt, wie unser eigenes Geschiecht von einem Jahrzeht es noch erlebte und elber war. Und lein und erdärmlich ist das Bild unseres heutigen Bolkes. Unerhittlich aber statt uns das Muge der Göttin der Geschiete der farrt uns das Muge der Göttin der Geschiete an. Kein Word ringt aus ihrem eher Mund. Und doch pricht er das Berdammu Arteil, vor dem es keine Bouring gibt: ihr werder ausse gelösst siehen Buch der Geschieder, vor achtet und verzielen, wie einen Wolfe Verr gibt vor mit, Wert vor der Ewigktit und sie die Wertzellen, das einem Bolke Verr gibt vor mit, Wert vor der Ewigktit und sie die Wügseit; ihr habt euren Stolke. Denn ihr bad das anne gegeben und den Villera zu dosen Allerd geschot, wie Löberte des sehrsten und der Willera zu dosen Allerd der Bogen Jielen degrachen, ihr habt das heitige Gedot, nie Worte des sedelsten euer Dichter verleunget:
"Der Wenschheit Wülrde ist in eure Sand gegeben.

"Der Menschheit Burde ift in eure Sand gegeben Bewahret fie!"

Unfere Rinder und Entel aber werden über uns hinwegiftirmen und iber die heutige Zeit, mit neuem Glauben ind mit neuen Bielet. Ind während wir unter dem Urteilspruch verstummt wertlos beiseite stehen, blüht ihnen ein Lächeln der Göttin. Dr. H. Elze.

# Das Echo der Bindenburgerflarung.

Erlärung.

Man jollte meinen, menn ein beutischer Reichspräftbent dagegen Profest erbeit, das ohne jeden Beweis unierm Bole die Schuld am Artige zugeschoben wich, und wenn er zur Schiellung der Wahrbeit eine unparteilisse Unterliedung vorsistät, in müßte jeder Deutisse damit einverliamben sein. Denn die angehlige Kriegssiguld ist doch das Aundament, auf dem alse Kriegslöguld der Deutischamment, eine dem Artigesloften Deutischamment, eine den Artigesloften Deutischamment, auf dem alse Kriegslöguld der Anteries jedes Deutische eine wahrschafte Feisfiellung über die Kriegssschuld elbst dem Lation macht, für den die nationale Erpe ein lecrer Begriff ist. Wit Best begrüßen daher alle nationalen Lätzer die Ertfätungen pindendurgs. Beer iston in einigen Zentrumsblättern ist die Australies und zweiches. Für sie ihr eben alles untlug und zweilos". Für sie ehr deutschen Interessen bient, aber den stengen mit siest.

### In Frantreich und Belgien

# Krisenstimmung zwischen Zentrum und Deutschnationalen

Bon besonderer Seite wird uns geschrieben: Das offigielle Organ ber Zentrumspartei, die "Germania". berichtet über eine sehr ernit gu nehmende Bestimmung des Zentrums wie folgt:

"Germania". berichtet über eine sehr ernt zu nehmende Berichten wie de Zeiter wie des Zeiter wie des Zeiter des des Zeiter des Zeite

Die Massen verste gewarten von der im Lande reagieren auf diese neue Tonart mit steigendem Unmut und wachsendem Wisterauen. Sie rusen und machnen fehr deutlich zur Ordnung und stehen unter allen Umfänden hinter der Kibrung der Reichstagstecktion, wenn diese ein solches Teelben nicht mehr mit anschen will.

Die "Deutsche Tageszeitung" tann fich ihre Be-mühungen, hier mangelnde Uebereinstimmung zwischen ben verantwortlichen Silbrern ber Zen-trumspartei und ber "Germania" zu tonsfruteren, ruhig ersparen. hier ist wohs der Wunsch der 

einiger Sethblätter die Rede ohne jede Stellung-nahme wiedergibt. Moskau ftimmt den hin-denburgerklärungen freudig du.

Das Saargebiet muß zum Reich. Gin neuer Rotifrei an ben Bolferbunb. Die Saarbelegation in Genf hat bie folgenbe

Die Saarbelgation in Genf hat die falgende Dentschrift an den Bölferbund überreicht: Seit mehr als sieben Jahren steht das Saargebiet unter der Berwaltung des Bösserbundes. Diese lange Zeit hat den Beweis erbracht, day man bei der Bildung des Saargebiets sowohl in politischer wie in wirtschaftlicher wie in wirtschaftlicher Begiehung von falschungen Borausstehungen gegen Mehr

Die politifche Seite

Bater des Gebantens. Es genügt heute seltzuftellen, daß die Auslegungen der "Deutschen
Tageszeitung" mit dem machen Sinn der Richtlinien unwereindar sind, und daß die politische
Gesamtiga berartige Seitensprünge deutschaftelten
naler Blätter nicht weiter verträgt.

— Die "Kreuszeitung" ist das Organ des
Grassen Westarp und hat schon untängit durch
Griellungandme gegen den Ausleidung der
Griellungandme gegen den Ausleidung der
Griellungandme gegen den Ausleidung der
Griellungandme gegen den Ausleidung eingenommen.
Der neue Korstoß in einer Form und Richtung,
die sich vertreibe der Grieben der Beiter der
Griellungandme gegen der Besteinstimmt,
sich ein der Bestein der Besteinstimmt,
sie einfach unmögliche das inner Horne
der einfach unmögliche Dastinung eine Stellung au Greden werte der der Sicher der Zeutschnichten
hab Grass Westarp als Tüber der Zeutsignation
nalen seine Gestellung zur "Kreuszeitung" ober dob
be Deutsspanietionale Bartei ihre Greitung zu GroRestarp flätt. Bei der heutigen Untsuchte neise
ein grober Zeit der bischer beutsspaniend Wösstenden nicht, woron er ist, was zu Folgen führen
tann, die die Bartei gang gewiß nicht winsche.
Mit haben im Zeitartitel der wis spingewiefen,
daß die Rechte energisch den Weisung des
Bentums ein gildlicher Aufnan gilt, Bibli die
Deutsichnationale Hartei eine Regierungsfriss
genteinken ein gildlicher Aufnan gilt. Will die
Deutsichnation und in der Deposition zustätelben?

3u vorließendem erfahren wir von anderer

3u vorstehendem erfahren wir von anderer Seite: "Der Neichgeardeitsminister Brauns (3.) hat dem Grafen Westape erfakt, das 3entrum werde feinessallen in ben Bast, tam murbe feinessallen in ben Bast, tam pfgeben. Die haltung der Kreugestung it verständlich als wer Beginn der Untwort der Bestlementung und jeden fall telem wir mitten der in einer sollen geleichen Auflichen Ablage der Bestlemen gen in einer sollen fellen fall telem der in einer sollen fellen Auflichen und der Zeitzuntt des offenen Ausbruchs ist noch ungewiß.

wie por ber frangofifche Ginfluß bie Regierungs-

wie wer ber franzölische Einstuß die Reglerungstommission beherricht.
All dies ist nur geeignet, dem wahren Völlerbunds zu inn. Wir bedauern es aus diesem Grunde sehr, daß unsfere innner wieder gestellten Forderungen nach Erweiterung der Kechte der gewählten Vollsvertreter, nach einer neutralen Jusammensehung der Reglerungstommission, nach einer diretten Anhörung der Vollsvertretung durch den Vollsvertretung durch den Vollsvertretung diret den Vollsvertretung diret den Vollsvertretung die den Vollsvertretung der Vollsver

### Die wirticaftlichen Buftanbe

landen. Die wirlicaftischen Zustände
des Saargebiets fordern noch mehr als dies
Ichnelike Adhilie. Das Saargebiet wurde bon
leinem natürlichen Wirtgachzsgebiet losgerissen
und einem fremden Zolligaat eingegliedert. Heute
ist es offenfandig, dob dadung die Lebensadern des Saargebiet ist ein hochentwicktes
Anderstellen, des der gebiets zerschnichte Anderstellen
und einem Kohlengruben beruht. Diese wurden
Arantreich im Berjailler Vertrag zugesprochen als
Erfals sir den Foldenungsansfall die den der
korlen Kohlengruben in Nordinantreich, Leitere
sind längt wiedertgreisellt. Ihre Hordenungsansfall der
ihn dingt wiedertgreisellt. Ihre Hordenungsansfall der
jich Vertragen der der der
fichten Kohlengruben in Nordinantreich, Leitere
sind längt wiedertgreisellt. Ihre Hordenungsich bei den
gegeigt, die Saartobien restos aufzunehmen, so
dab die Saargeuben heute unter sarten Absah
mangel selden,
Die Lage der eingesessen nie Sie dat unter größen
Somiergteiten und Unterdrechungen nur deshalt
sicher Vertreibe austreiberfalten fönnen, weit
Die utställ and die Jösse faurschilchen Ihredenungen
Eingere Absschiedungen ger faurschilchen Indenen Indenen
Eingere Absschiedungen ger faurschilchen Indenen Indenen
Längere Absschiedungen ger faurschilchen Indenen Indenen
Längere Absschiedungen ger faurschilchen Indenen Indenen
Längere Absschiedungen aus beshalt
bei Gereiben unter faurschilchen Indenen Indenen
Längere Absschiedungen aus festen
Leiner Absschiedungen aus des Bestehen
Leiner Absschiedungen aus der Bestehen
Leiner Absschiedungen aus des Bestehen
Leiner Abschiedungen aus des Bestehen
Leiner Absschiedungen aus des Bestehen
Leiner Absschiedungen aus des Bestehen
Leiner Abschiedungen a

von ihrem natürlichen Abfatgebiet ift nicht mehr

### Die Lage ber Arbeitnehmer

gestaltet, die mit ihren Angehörigen brei Niertes der Bevölferung umfassen. Sie haben in den lehten Monaten durch Lohnabbau und Hier-schichten dis zu einem Biertel ihres Seinfommens verloren. Mit ihren Hamilten seiden sie große Rot. Die Lage möre noch sofisimmer, menn Deutssis-land über die Bestimmungen des Berfallter Ner-trags hinam nicht die Jölle gektundet und die logischen Leistungen zu einem Teil übernommen

Hatte. Acitungen go einem Leit übernommen stite. Antiletich find die übrigen Bewölferungsschichten ebensalls in flätste Mittelbenischaft gezogen, ins-bejandere der gange Mittelsiand. Die Gemeinden leiden unter der Johe Kunnen und Kröstis-losenunterftitung sich einer Jahren. Sie stehen vor der Unmöglichteit, infolge des Steutrunssalls durch fart derminderte Einnahmen der Bewölferung ihre übrigen Aufgaden zu erfüllen. Die sich vodrägte Auge der Sozialeminer aller Att fordert eine habige Methervereinigung der Sozialverlicherung des Saciebes verteilt der der Steiffes.

Sticken.

Aus dem Gesagten geht flar hervor, daß das Zaargedies in seiner jedigen Gestaltung nicht lebenssähig ist. Der Willerend Gestaltung nicht lebenssähig ist. Der Willerend Cann das jeiner Obhut annertente Gebiet nicht dem Siechum preisgeben. Warum also noch länger sögen mit dem entscheidenden allertet, der doch einmal getam werden mit. Das eluzie Seilmittet zur Herbeitligtung gesunder Justine beiteht in der kolligen Wieligen Weiche. Wir sind der Medezgungung, daß der Wistersund und, einer genaum Unterstudung der wirflichen Justind des Kangoliets zu keinem anderen Urteil ger langen fann. langen fann.

# Die Entschädigung der Ruhrinduftriellen.

Die Entschädigung der Ruhrindustrießen.
Der Unterluchungsausschup für die Entschädigung ber Auhrindustriellen hat nunmehreteme aussührstichen Bericht über seine Arbeiten abgeschloffen. Das abschiliesende Betum des Ausschulfens katt ein, das abschiliesende Betum des Ausschulfens katt ein, das heite eine Arbeiten abgeschloffen. Das die Entschädigung der Ruhrindustriellen auf Erund einer rechtlich bindenben einflagaren Werpflichung des Reiches bezahlt worden find. Weiser mit bestageleit, daß dies ohne Wissen des Reichstages dorgenommenen Jahlungen eine obsetzt in Extendung der Schädistages derflellen dah use der an hinn gin erhe bil ich em Um fan as erfolgt ist, und dah bie Entschädigung der Geschädigten, mit denen ein Sonderablommen getrollen worden war, welchtlich ginfliger geweier ist, als die Entschädigung der ihrigen durch die Ausbefalaung Geschädigten.
Endlich kelft der Bericht leit, dah unbefritten eine auszeichende Wigseltung der Abeilers und Ausgelteltenschaft zu welchlichen dah und kingelteltenschaft zu der von die fabriger des Ausgebeteses die heute noch nicht vollstände erfolgt set.

Die sogialbemofratischen Gewerschaften sorbern gu Sammlungen sie den Wahlsonds auf. In ben Aufrus der Gewerschaften heist es, daß das Krühjahr 1928 Neuwahlen gum Reichstag bringen werde, durch die eine Untsregierung im Reichs geschaften werden mitse.

# Sundstollheit und Pferdefrifis. Die Bunderennen in England.

(Bon unferem Conboner Bertreter.)

gli jur dilligften Plas mit Weitgelegenheit lens gefo um vielliging, auf der Jundesenndahn ein Schilling zwei Peice.

Im weiterer Umfland, ber die Pierderennen "nibeliebt und die Junderennen belledi gemacht hat, ift eine gewisse korruption, die trob aller Rachjametie der englischen oberfen Kennebebre, des Jodeistud im englischen Pierderennsport beimers der Kachtenglichen Eigerberennsport beimers der Kachtenglichen in Erfokung getren fi. Rennställe und Kennbagngfellschaten geben

gebt. Das Aubitfum, das diesmal an der Ichönen Luote nicht beteiligt ist, murrt dann wohl, und der Trainer ertfärt achlejudend, daß Pferde natürlich feine Maichinen sind und schwört, daß er und lein Anhang ebenfo überracht von dem Ersog find wie das Seer der entitulchten Spetu-lanten. Diese Art das Reinjalls ist dei den Hunde-rennen auszeschlossen.

Deut i fol and bie 3ölle ftundete. Eine länger Kölginterung der faartändisjen Judien Judien in gereiten und Geitänte au liefern. Daß die Beliefer auf dem G. Schilling Black häufig ihr Bier schen Busse und aus der Flocke teinken möllen, weil nicht gerug Gläse vorhanden sind, wird endlich gerug der gerucht gestellt gerug der der gestellten sind gerug der der gerucht gestellt, wie der gerucht gestellt gestellt gerug der gerucht gestellt ges

Neiche geschaffen werben müsse.

Gummen, die auf diese Weise aus dem Volke herausgezogen werden, müssen allein in Loudon in die Dundertunlende jährlich geben. Wenn die Nundeweitschaft in dem Lempo der leiben Monate metter zunimmt, fo wird sie sich die geschaft die

# Godifdulnadjeichten.

Bonn. Der Bonner Jeologe Geb. Konfilo-rialtat D. Cito Billioi tritt aum 1. Ottober in den Außeiland. Brof. Mitigi, zurzeit Deten ber evangeisig-theologischer Aratifat, vertritt bie Päcker Sosiematische Theologie und Dogmen Billioide.

opshicht.

Zeipzig. Der nichtplanmäßige außerordentitde Prosesson der Leipziger Jurstenatutist
Amisgerichistat Dr. Hermann Jahreib ifam planmäßigen außerordentlichen Brossson
Bölterrechts ernannt worden.
Königsberg. Der ordentliche Prosesson
Kunstwicklichen der Königsberger Universit
ich Bei, Aggelerungsrat Dr. Bertshob d an de ein de
ift den, Aggelerungsrat Dr. Bertshob d an de ein de
ift dum 1. Ottober von den omstichen Bergelichtungen entstungen mohen.



# PasderStadt Soffe Das Rleinauto.

Das Kleinauto.

Jeder Autsfabrer wird ver Neid erhlassen, wenn er nachmittaas am Alten Markt das neumboilde Kleinsflödprea erhlick, das dert vorgesübet wird. Er wird talkulieren, er wird hid an den Kopf greifen und einleben — bieber bat er verkebet gedandelt.

So geen 3 Ube ersdeint dort ein Junge, semmelblond, darfus und pfeist einem Kollegen, auch so ein Knirps wie er. Und nach furger Reit bridt der sich aus einer Dauestur und zieht dinkter sich der ein sonderbares Gebilde. Es besteht aus vier Nädern, vollaummibrerist – Rudienten in sieht dinkter fich ber ein sonderbares Gebilde. Es besteht aus vier Nädern, vollaummibrerist – Rudiente eines bedöhertschaftlichen Kindermagens. Und einem Brett, das mit den Alden in nicht aans flarer Bertinbung sieht und auf ihnen ruht. Dazu ein längerer Dinkfaden. Der ist Setzerraderfak.

Und nun wird dies wagenäbnliche Weien in Bewegung gesetet. Einer der beiten Ersinder lesst sich auf das Brett. Er ist Lenter. Der andere stellt einen 14 P. S.-Woster dar. De gebt die Rabet los.

In einem weltreserbähnlichen Lenny rutschen die beiben daarschaft an den Ecken der Ertaßen ihrer "naberen" Seimat vorüber. Solange das Ertwerrad beim Muchen dar, ihr es qut. Da gebt die Rabet lein Wurden bat, ist es qut. Da gebt die Rabet einigermaßen alast und berüber um die zie die die der der der der auch den der Scheiner dauf ein auch ein auch ein auch ein zu der jede der bernellich. Dann läuft der somrendelt alten und die Ertsefkenden und nu die Ertsefkenden und nu die Ertsefkenden und nu die Ertsefkenden und die Ertsefkenden ein der ein eine much der solchen Erturn.

Und das betommt ihm seh Saulerfronten Sturm. Und das betommt ihm sehe solcher Fonterable Wagen nämlich gegen dan nu wieder fagelang unt nu die Ertsefkenden nu der der ertselbert alten in seine Zeite auseinander. Er erploblert aleidigan.

Septembe;

icht mehr

nd in der in it der Lands der Lands der Lands der Bolt gliederung größte dierungen, svertrags. find nur oftlos hat

ei Biertel in den id Feier-ntommens fie große n Deutifis-iller Ber-und die ernommen

gsschichten gen, ins-iemeinden Arbeits-sie stehen Steuer-

6te erfüllen. iner aller gung der der des

bak bas

ann das
ing nicht
ann das
icht dem
ch länger
bor doch
ige Helttände beargebiets
argebiets
er Nebercines geZustände
leteil ge-

riellen.

hädigung ausführzeschloffen. siellt felt, sielle auf tren Berzeschloffen. Weisters Reichse ung in und daß ennen ein weschiedung hädigten.

habigten. bestritten iter: und t Mittel: och nicht

fordern In den daß das Reichstag rung im

orbents fakultüt i ß ist sor des

gleichiam.
Die Erfinder haben dann wieder tagelang gu tun und die Strafenpaffanten find — ihres Lebens fider.
Aber nach einigen Lagen find die beiben wieder auf ber Straffe — und beberrichen fie. Und nur vorsichtig bieget der Ortskundige dann um die Eden ihres Bereiches.

# Schülerzahlen in Balle.

Der amtsiche Dersiedenin veröffentlichte fürzlich interessantes flatistisches Material über die Beinderabl ber preußischen Bolfeschulen. Im Anfoliuß bieran sind wir in der Lage, das gleich globenmaterial für unsere fikbrischen Bolfes und Mittelschund in über bei Jahre 1925/26 mittuteilen. Im Jabre 1925 gab es in Salle 87 Mittelschufflässen, das gleich ein 2656 Schülern besucht waren. Demgegenenüber flanden

# 325 evangelische Boltsschulklaffen mit 13 570 Schülern.

Datu fommt bie farfolitische Wolfeschule mit 625 Kindern und 17 Klassen, die Destadozischule mit 21 Klassen und 18 Schillern und die Sprachbeilichule mit 21 Schillern und die Sprachbeilichule mit 213 Schillern und 9 Klassen. Im Jabre 1926 sind die Jahlern und 19 Klassen. Mittelschultsassen und es noch 79 mit 3000 Schillern, evangelische Belsteinuffassen 316 mit 12 898 Schillern, kabelische Belsteinuffassen 316 mit 12 898 Schillern, kabelische Pestadozischule und die Sprachbeilischule unverenung ist 3 Klassen vermehrt. Die durchschultssteht 2 Klassenschultzung der Schollenschultzung der Schillenschultzung der Schi

# Rlaffenbefudgiffer

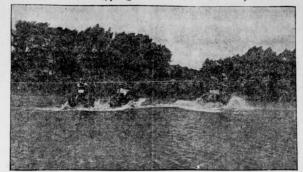
war bei Mittel und Boltsiculen ungefähr gleich: 41 bis 42. Peftalozi- und Sprachheilicule können naturgemäß in einer Rasse nicht foviel Kinder vereningen, immerbin ift die Durchschnifts-zisser in biesen Klassen immer noch 21 bzw. 24 Kinder. Durch die Schaffung von drei neuen Klassen erreichte man bier eine geringe Senfung der Besuchstiffer.

# Wochenmarkt im Regen.

Anfolge des egnerlichen Mettern. Infolge des egnerlichen Metters war der hern, beitige Wochenmart nur ichwach delucht. Wie immer war des Angebot im Ausern aller Arf jehr groß. Wie unsere, an anderer Stelle abgedruckte Preis-taiel anseigt, ist eine Veränderung in den Preisen nicht eingetzeien.

# Bei Tubertulofe muß desinfiziert werden.

# Das Teichjagdrennen in Halle.



Ein Teil ber Pferbe bei ber Durchquerung bes Teiches im Teichjagdrennen. Der Teich sie W.-1 Meier tief, so daß Noß und Reiter bei schneller Gangart zeitweise in ber ausspriebenden Wasserwolfe verschwinden oder, wie in diesem Jahre, bei einem Sturz zu einem un-freiwilligen Nad genötigt werben. Um das Durchreiten zu erseichtern, ist der Boben des Teiches mit einer sesten Schicke eingewalzter Kotsasche bebedt.

# Ein Mord in den Klausbergen.

Die Braut erichoffen. - Sich felbit geftellt, - Sie tonnten wegen Arbeitslofigfeit nicht heiraten.

heute morgen, gegen 4 Uhr, erichog ber 26jährige Berner Zepp aus Reu-Auppin in den Klausbergen feine Braut Margarete Raebels mann. Der Täter stellte fich der Bolizei.

haftet. Kurz darauf erschien die Mordsommission unter Auzung des Kriminaloberinspetiors Moomode. Der Morber wurde mit zu der Morbstelle genom-men. Auf einer Promenadenbank an der höchsten Spite der Klausberge lag die

# Leiche bes jungen Maddens mit einer Bruft- und einer Kopficumunde.

Der Täter gab an, doß er bem Mäbchen gunächst einen Rrulifcing und als sie nicht gleich tot war, einen Kopsschaub koberacht hobe. Sich selbst au erschieben, hat er nicht ben Mut gehabt.

fonnten wegen Arbeitslofigfeit nicht heiracten.

Aleber seine Person und den Beweggrund zur Mordiat machte der Mörder folgende Mitteilungen: Ansang Ottober 1926 habe er die Raebestmannt ennengelernt. Es habe sich ein Nerfallt nis entsponnen, zu einer Wertobung sei es aber infolge misslicher wirtschaftlicher Unitädne nicht gekommen. Der Gebante an eine Ehesslichsung ei an seiner langen Arbeitslossigkeit gescheitert.

Am Sonntag suhr er mit seiner Braut zu Berwahten nach Letpsig. Dort habe er den Entschiegeschaft, seine Braut, die er sehr in bei heite siehem anderen Manne gönnen wolsen.

Am Wontag kam das Haar nach Halle. Sie habe

# geftern Abend noch ein Rino befucht;

# Gerichtliches Nachspiel zum Steinbachbegräbnis Eine elfftundige Berhandlung wegen Aufruhr.

es fette eine Unruhe ein, Die fich gegen Die Schuts-leute richtete.

es felte eine Untruse ein, die sig gegen die Schutzleute richtete.
Juruse wie: "Solt sie vom Psetebe" und Beschimpsingen ertönten, man verlüchte den Pseteden in die
Tägel zu greisen und versetste an der Arausenstraße
em Psete des Wechtmeister Kilcher einen Schlag, den Schlag soll der Packer Kampe gesührt sieden.
Mm Auße und Ordnung in den Jug au besommen,
wurde von dem Leiter des Juges dieser nicht, wie
ursprünglich vorzeiehen, durch die Angabelunger
Etraße, sondern durch die Forserstraße gesührt.
Aber die Unruse diesen den den Konten
Justen von der die Konten
Justen der die Konten
Der Kaanste sprach der die Konten
Der Kaanste sprach der die Konten
Der Kaanste sprach der die Konten
der die Konten
Der k

witeri wehen Sie nach Saufe, Sie find nicht im Dienkt." Und von einem andvern Nationallogie aliten wirde gerufen, während et auf einen betrittenen Poliziften wies: "Der hat meinen Aameschalt ungerlichten Verschalt und die Verschalt globen die Verschalt globe

Julammentog getern ein gerigntinge deutsper-, ie hatten ich we gen i hover en Aufruhrs zu verantworten.

Röppe deftritt gesagt zu haben: "Wir holen euch noch vom Pierbe runter." Er habe gehört, doch "Nock-Front" gerufen wurde und habe zu einem breimaligen "deil hittel" ausgesorbert. Darauf eie er davongesaufen in ein House, weil die Kolizzi, die vom Publitum verhöhnt wurde, umgekept lei. Kampe fiellte in Abrebe, dos Hjerd des Wachmeisters Fischers geschlagen zu haben. Er habe sich schon vorher vom Juge getrennt.

Spahn behauptete, die Keußerung "Holben Gerhabe sich schon vorher vom Juge getrennt.

Spahn behauptete, die Keußerung "Holben der höhe habe sich sich vor habe sich sich vorher der werden der weiter und haben betweiten den kieden der weiter werden der weiter und haben der holes der keinen. Schoop gab zu, den Beamten in der Koriterstraße und am Königsplas sich noder derenten in der Koriterstraße und am Königsplas sich vor der betroht habe er feinen.

er feinen. Die Berhandlung war recht umfangreich.

# Dreiundbreißig Beugen

### 82 Jahre Mannerliedertafel.

82 Jahre Mannerliedertafel.
Die Männer-Liedertafel (Gegt. 1845) tonnte auf ein 82 jähriges Bestehen gurücklichen. Aus volem Anlaß sand im "Noten Noß" ein Kommers mit Damen statt, zu bem auch Konstreausseitsinsbietlere Brund her hohrte der Angle in Kommers mit Damen statt, zu bem auch Konstreausseitsinsbietlere Brund her Freund der Minnerkliedertafel, Kammerlänger keter Weiß aus Dessau erschienen waren. Wit einigen vom Chor zum Kortrag gebrachen Lieden werten wirde die Keier eingeleitet. Konzertmeister K noch und Fraulus zu einigen vom Chor zum Kortrag gebrachen Lieden waren wirden der Keier eingeleitet. Konzertmeister K noch und Fraulus zu einigen vom Chor zum Gemeisten Konzertmeister K noch und Fraulus zu einigen vom Statiste zu eines höhen Könnens. Jur Unterhaltung war Frau Ortrud Wagner vom Stadtsteler gewonnen worden, die sich in ganz vorziglicker Weise ihrer Ausgabe entstehigte. Unvergestlich wird der ellen Teilmehmern der Augenbild sein, als die beiden greisen Klussten. Kammerlänger Weis und Konservator unsersighenen. Kammerlänger Beist auf Sonsten geweinschaftlich das Fest durch einige Borträge zu werschaften. Stütmischen Beistall erzielte Gangesbruder Jeoptrich mit seinen kunstaltete siel die der Verlieben ein Konzert in dem Musikflaal der Ansiet leben ein Konzert in dem Musikflaal der Ansiet.

# Arbeit für die feuerwehr.

Gestern abend gegen 8 Ufr wurde die Feuerwehr nach dem Güterbahnhof gerusen. Sier brannt ein mit Benjan, Benjad, Del, Schweitel tohlenstoff und Jelluloib beladener Kagen. Die Bed jung igford mit der Schlauchleitungen, dar von zwei Schwamtellungen, von: Sie tonnte das Feuer in tutzer Zeit auf seinen herd beschäften

In einem anderen Falle wurde sie nach der Brinzenstraße gerufen wo ein Teerfessel in Brand geraten war. Ein Dachbecker erlitt hier Brands wurden an den Händen.

### Solenie Trotha.

Unterpegel: 2.12. 38 Zentimeter Anstieg. Die Schleufe passerten Dampfer Dessa mit Stischaubergwärts, Schlieps auchgere Selgelond berge und glawarts, Schliffer Gorge mit Stischaub berge und glawarts, Schliffer Gorge mit Stischaubergwärts, Schliffer Stellfelb mit Elickfugts bergundries, Chief R.D.B. leer jalwärts, Schisfer Thalbeim mit Weigen talwärts,

### Umtlicher Wetterbericht.

(Rachbrud nur mit Genehmigung ber Thuringifchen Lanbeswetterwarte Beimar.)

Zeugen gelucht. Am 8. September 1927 etwa gegen 6,15 Uhr abends wurde nor der Schantwirtschaft um Gilleftachnoft 5 die 5½ Cehre atte Gertrud Finte von einem Rollwagen überfachen und verland darauf. Zeugen, bie den Soviall bemertt baben, werden gebeten, lich im Jimmer 133 des Polizierpräfibliums zu melben. Bor allen wird berjienige junge Mann, der fich als Zeuge bei der Mutter bes Kindes in der Mohnung gemelbet bat, erluch, lich zu melben.

Selbitmorb. Seute fruh wurde ein alterer Serr in feinem Beim, im Rordniertel ber Stadt, etsichigen aufgefunden. Die Beweggrunde ber Tat find unbefannt.

pas gefährliche Solzstüd. Gestern nachmittag murde in der Leip zig er Straße ein Mann beim Passiger ber Vallelen in ber Riche bes Leipziger Turms von einem Holzstüd, bas aus bem einen Bau bis auf den Bürgersteig flog, am Fuß verlebt.

Der Stahlhelm beranstaltet eine hindenburg-Geburtstagsseier am 3. Oftober. Diese findet um 3 Uhr und um 8 Uhr im großen Thaliasaal statt.

Aus der Ulrichsgemeinde. Am Mittwoch, dem 21. d. M., um 4 Uhr nachmittags, findet eine Kübeung in der Ulrichsftrede durch Pfarrer Schütt flatt. Im Anichus daran wird der Organist Wen die Orgal erflären.

Wen die Orgel erflären.

Das Martsabaus veranstalter auch bei der diessädigen Serbstentlassung seiner Zöglinge eine Ausstellung alles bessen, was in der dauswirtschaftlung alles dessen, was in der dauswirtschaftlung eilbungsganstalt erreicht worden ist (Kochen, Baden, Schneidern, Weisinaben), von Sennabend, der Leiterschaftlung der Berbunden mit einer Priffung. Das Martbabaus darf auf Grund einer 4zlährigen gemeinnissigen Arbeit sich eines regen Besuches erfreuen. Jubikum. Sein dollstriegs und ihm als Bertussmuftler begling der Ernst Schülfer, der noch beute als Cellift im Lichtjeieltheater der Ista

bei lot hie Spei bei Bot alfi bei Bot dan bri

6

E

ne

Oberingenieur Wienede gestorben. Gestern verstarb Bere Oberingenieur Wienede. Er ift ein Rörberer bet Gibliungeweiens ber Erabt Salle armeien. Die beb de Gabrarts Balte übernahm er bie Leinung bes Dauvereins für Aleimoofnungen unter fobreireigsten Bereißtmissen und bat in vorbliblider Weife fich für bas Bachen biefer Seichungsdesschildbaft eingeset. 13 Jahre bat er ihr im Vorstand angehört.

13 Jabre bat er ibr im Borfand angehört.
Des dentlick Lutlafterverband der Politarien
verteckben. Der preußtige Staatsfommilfar für
tie Regelung der Wöchlichteoffege hat dem Deutichen Lutlfahriverbande natter Bordehalt jedergriftigen Wiederung die Genedmigung erteilt, augunften leiner flugfportlichen Beftredungen einen
öffentlichen Bertrieb von Politartenblods nach
dem vorgelegien Muffer im Wege der Hoftenfandes zu weranstatten. Diese Genedmigung gilt
für den preußtige Staatsgebiet und für die Zeit
bis zum 31. Dezember 1927. Dinsächtlich ver Genehmigung der mit der Bossfartenerbung verbundenen Ausspielung bleibt die besondere Entlichtbung des Ministers für Bolfswohlsabt vorbehalten.

Modernes Ibeater. Das Programm der sweiten September.

Modernes Theater. Das Programm der sweiten Septemberbälfte gibt wiederum ein Gastspiel der beidem Air ich dar die nos von Moulin rouge in Paris. Das Paar aefällt in seiner Korm wie am ersen Tage seines Kufretens. Gam beionderen Eindruch binterläßt die Darald-Lood-Orcetes mit den Policemen. Al ein. 3 i d., der bisher jedesmal mit Begeisteum ampfangen morden ist, erntet auch die einem Lumpfangen morden ist, erntet auch die einem Lumpfangen morden ist, erntet gesche der Mouler in deinem Kolffen. Dieser Darterreafroden tenntyfein den Beispell. Dieser Darterreafroden tenntyfein der Beispell. Dieser Darterreafroden tenntyfein deiner Beispell. Dieser Darterreafroden micht beraustommt. Dolffint, der Kodene mit der weiten Schiffen, der kontentyfein der weiten Schiffen, der Angelen der Weiter der weiten Keinen Kostiffen, der Angelen der Schieden der Schieden

# Theater, Bortrage und fonftige Beranftaltungen

Stabtsbeater. hente Dienstag "Ein besterer". Mitmood 8 Ubr zum ersteumal "Drei beschöftigt bie Damer Eostini Senden, Raufmann, Wegener und die herren: herte, Aungann, Wegener und die herren: herte, Aungtollen Mehrer Mees Erpstlichtig Leitung: Siegebert Mees; Erpstlichtung: Paul herlt. Donnerstag "Nichard ber Zweite".

127. Reblingide Orgelfeierftunde in ber Markfifrede morgen, Mittwoch, 6 1/2 Ubr. Berfe von Burtebube, Bach-Bivalbi und Reger. Eintritt frei.

Rurhaus Wittefind. Mittwoch und Kreitag ufflerkongert und Sountag Gesellichaftsabende Lans.

Raffeegarten Bollberg. Das jeden Mittwoch, stattfindende Künstlerkonzert fallt morgen aus.

# Tagung der Provinzialsynode.

Braice D. Windler eröffnet bie Sonobe ver unsjagnie. De ereien Gegennioningware, inperintenbenten, ben Konfisioriafprässenten und bie Mitglieder des Konsstoriams. Er dantie ihnen sier die gelesster Arbeit. Danag ergiss Generaliup, Prof. D. Shätler, der Konfischen Generaliuperintendent des Go. Konssischums, das Wort, um für Begrüßung und Anertennung zu danfen.

Die erfte Situng.

Die erste Sthung.

Am Sonnaberd nachmittag 3,20 Uhr wurde die weite Tagung der 18 Provinzialspnode im Ständehaus in Merschung durch Provinzialspnode im Ständehaus in Merschung durch Provinzialsprach das Gedet. D. Windler führte eina solgendes aus: Keine neue Provinzialspnode tritibente zusammen. In onderr wie vor zwei Jahren sommen wir nur zulammen. um unfere Arbeit fortzulehen. Aber ich glaube, daß wir jetzt, wo wir zurücklichen auf unser erste haben der neuen Kirchenversallung unt ins Auge fallen, was sich ziet jener Zeit in unserem tirchlichen Leben ereignet hat, unso mehr ertüllt sein werden von der Verentwortsprachen, die uns ein Stigtliebern einer Provinzialspnode obliegt.

Die Kulkaash der Kropinzialspnode führ ge-

Die Aufgaben ber Provingialspnobe find ge waltig gesteigert feit ber neuen Kirchenversal-jung. Wir wollen verjuden, auch diese Arbeit, in bemielben Sinne harmonischer Zusammen-arbeit wie früher, zu erledigen.

aroni wie fruhet, zu ertebigen.
Mehrer Mitglieber ber genomigialtynobe find in der Zwischenzeit verstorben, und zwar Sanistrat Dr. Erlee-Wenrigstode, Art. Spaticius-Magdedurg, Profess Superintenbent D. Rands-Dillgenstadt. Netter Stoffe-Wagdeburg. Justem Glossengung die bei Großächtnis erheben sich die Synodalen von ihrem Glöcken der

Seingenfall, seine Seine Bind die Synobalen von ihren Blagen.
Die Zahl ber Borlagen, die zu bearbeiten find, ift teine febr große, aber fie find von Bedeutung für die

# gufünftige Entwidlung ber Brovingialtirche.

gutünstige Entwicklung der Provingialtirche.
Der Ptales sieht dann einige Grundlinien des gesamtlichtighen Ledens, murdigt die Arbeit des soeden vertrotenen gestlichen Sigepräfidenten des Teangelischen Obertschenates D Dr. Conrad, kreift den Kircheniag in Königsberg und die Tagung der Generalfword.
Rreift den Kircheniag in Königsberg und die Tagung der Generalfword.
Die Sieht die Arteit die Sieht, die die Sieht, das die die Sieht, die Sieht, das die Sieht die Sieht, die Sieht, das die Sieht, das

### Aber es fommt eben auf ben Geift an.

Wir wollen alles Kleine und Kleinliche vermeiben und den Blid auf das Große richten!" (Bravol) Der Prafes begrüßte dann die drei General-

Saalfchlofbrauerei. Mirtwoch, 21. Sept., nachm. 31/2 Ubr., im großen Keftiaal Kongert ber Bergfapelle bei freiem Eintritt. Abends 8 Ubr Ball. (Siebe Angeige.)

Philharmonie. Auf die in unferer geftrigen Abendzeitung enthaltene ausführliche Anzeige fei bierdurch besonders hingewiesen.

Boologifder Garten. Das lette Rin ber-feft im Boologifden Garten, bas bei autem Better wenigstens aum Teil im Freien ftattfindet und mit Lampionumnung und Reuerwert endigt, ift

Genteralippermethent des Ge. Konfisterung, des Bort, um six Begrüßung und Aneitennung au bankal Berfeiung ber Anweienheitsliffe wurde bie Leichigkänigkeit erfättt. Die neu hingutreinben Mitglieder leisterten das Geläbnis, Nach einer halbigindigen Unterbrechung wurden die Ausschülfe bestimmt, und zwar das der Berfaljungsund Berwaltungsausschau 18 Mitglieder, der Hausschausschulf 21. der Eingabenausschuf 15. Ausschausschuf 21. der Klieglung 15. der Kollestenausschuf 3. Gelangbudausschuf 7. Ausschuß ihr Innere Missen 15. Jugendausschuf 21. der Berfalbung 15. de

ber Provinzialsunde fand am Sonntag im Dom mit heiligem Abendmahl statt. Nach der Litur-gie, die Hastor Wuitte hielt, legte Geheimrat Vod, Swien, leiner Predigt den Vibeltett Mat-thäus 7, Vers 24 bis 29, zugrunde,

Wereinsnachrichten is itteilungen von Bereinen uim. werden unter biefer Alubrik gu täftigten Breife von 35 Golbpig, für Die Beile oufgenomme

D. D. Unfer Stiftpungsfest findet am 1. Ofloben 1927 im großen Saale der Saalichfostraueret flatt Karten find auf ber Geschäftsstelle gum Preise von 10 Pf. ju haben,

50 VI. 31 baben.

Vlademilder Berein, halle. Am Freitag, bem 23. September, abends 8 Utr, flubet im "Narsida-Zeur" ein Bortrag flatt iber das Thema Innece Co-frection. Francescieben, — Geldscheftanstheiten. Be-beutung, Kreibtung und Behandlung. Eitenfontsche bor und nach bem 1. Oftober 1927. Weigent: Sett Kleis Azelin, Seitlin. Gölle billfommen.

Gruppe Aorb. Die Teitlag, ben 23. Sept., abends 8 Uhr im Kalfetof Gruppenabend. Die Begirds-domen werben zu blesse Meben besohers um für Er-schellen gebeten, die hier berfahreit um für Er-fagen besprochen werben sollen. Aufsetzem soll an biesen Abende der gemeinsam Begug von ischwarzusch-retem Fohnenistoff besprochen werben. gerr Dr. Seetig-miller hält einen Bortrag. Thema wird noch befannt-gegeben.

Gruppe Gub-West: Freitag, ben 30. Cept., nach 4 Uhr im hofjager Busammentunft mit Aussprache.

4 Uhr im Hoflager Sujammentum; imt einesprace. Sindendungfeier: Montag, den 3. Offrber, nachm.
3 Uhr und adends 8 Uhr im gr. Zhaliafaaf hindendungsleit eines Ministring den Milgt, der Tafett. Bottsbihme, der Schaufpielgruppe der Deutschausen Soffspartet, eines Sprechoper, gehelt den Marteintigitebern, und des Zeifert-Ordefteits. Um andreitigen mittigas, mith gedeten, für de Jungen deunflichtet mittigas, mith gedeten, für de Jungen deunflichtet mittigas, mith gedeten, für der Aufgeneiten Aufgenetien. Zeitung. Manntliche Errobe; des Sotdan, Gr. Ulrichfir. und in der Geschältsließe, Mits Promenade 10.

# Gefdäftsverfehr.

Gigentum, Berlag und Drud. Ohn-hendel, Berlaidalf m. b. 5., Salfe a. b. S. Bernmortlich filt ben rebativoellen Zeit. Befrechter auch der Angeleiche Dr. b. Einer Berlaider auch der Berlaider Berlai

# Rundfunt - Programm.

Mittelbentscher Eender. Mittwoch, 21. September. Rem-Cripart. Die Abbringer Bolfstrachen." 19.30 bis 217.65, 18. 20.05 lbr. Unterdaftung und Pelebrung: Gagescheide Bold und eine Bescheide Bellen und Bellen Bellen Bellen und Bescheide Bellen und Bellen Be

Bad Blantenburg (Ablir.) Bādagog. Chwarzatal. Bri Gullenti. Belierefilming ib Alaffen. Individuelle Bedandhung. Belier törperlika Pikeje der teich. Irditiger Err gelunde Lage d. Helm (Irdit, Canatorium). Sport-Wanderung. Projp. 11, 1841. d. d. d.



# Was ift denn Scholobona wovon jekt foviel gesprochen wird

"Scholobona" ift von blättrigem Gesüge, angenehm füß und babet boch von herzhaftem Rafao-Geschmad. Acuberit bekömmlich und leicht verdaulich, was für untere Damen bei der heute gepflegten ichlanken Figur besonders beachtlich fik, denn jie macht nicht kark!

Gaedte A.-G.

Spezialaussiellung bei ben Birmen: Bottel & Brostowsti, Gr. Ulrich





Sonder-Angebotl Rleidersdränko Schlalz.-Schränke 130 cm dreiteilig von 102 % ar Smlatz.-Smränke

1 135 # an Max Jungblut Albrechtstr. 37

verwaltungen bie Exp. b. 3tg.

Derloren Brieftaiche

Männer!

# Amtliche Befanntmachungen

3mangsverfteigerung.

Mittwoch, ber 21. b. Mr., norm. 10 Uff.
Wittwoch, ber 21. b. Mr., norm. 10 Uff.
werbe ich bieriehlt wölfte. 13 (Berflegerungsbolle) loigende Sachen: 1 Gerflegerungsbolle) loigende Sachen: 1 Gerflegerungsbluvei Abolteit. Budöhretter, Gewicht,
Fabrrabländer, Rabdahfattel, 2afden,
Deten, Luthumpen, ellerne Gehippen, Drahg
erlecht, fentlergase, Borbängelsöhler, Gnaten, haden, Mivberlahrrablig, Stickjagen,
ten, haden, Mivberlahrablig, Stickjagen,
ten, a. m. öffentlich medibletend gegen Baradhung verfledgeru.

ng versteigern. Pomplun, Gerichtsvollzieher

Durch Aufstellung von Sperrtafeln wird bie Sperrung örlich bezeichnet Rolleda. ben 17. September 1927.

3. B.: Der Rreisoberinfpettor Binfler

Der Andbrat.

3. B.: Der Kreisoberinipettor Winfler.

Befanntunchung.

Die diesjährige Sauptlörung der Sengtie findet wie folgt katt: al für Sengte falle der Gengtie findet wie folgt katt: al für Sengte faltbildigen Schlages am Mitten 24. Rovember 1927, wormittags kiltin Magdeburg, im Sallenbau, Land und Etadt", für den gangen Bereich der Proving Tacifen. Di für Sengtie wormblidigen Schlages Anden 1928, der Aronember 1927 man Mitten 1928 der Brown aus Gertage.

Der nabere Zermit wird nach beant fertuge in Magdeburg der Monat Kebruar.

Den nabere Zermit wird nach beant fertuge in Wagle ab vor altibet am Donnerstog, dem 24. November 1927 ein Sengtiverfauf haber auch die Stratege der Mitten der Mit

Pomplun, Gerichtsvollzieher

Mus anderen Zeitungen.

Betrifft Etrahenherrung.

Betrifft Etrahenherrung.

Begen Reuban der Unfrutbrücke

bet Zacheiburg wird die Etrahen

Betrangen Kendan der Auftrickten der Auftreckten der



Aus der Seimal

N EF

ag, bem ,Mars-la-inere Se-eiten. Be-nkontrolle nt: Herr

" abenba Bezirfsn ihr Ernifationsi foll an varzweißr. Seeligbefannt-

., nachm,

e, nachm, Hinden-e Baterl, ationaien

ationaien Partei-ahlreichen olich nach-orverfauf Beitung, und in

achtung, ägt den Kunden innischen ingen in rstellung ustellung Wahr=

Wahr=
d zwed=
ifter solitet
tet sein,
end über
nten die
und für
es hier
sparnis.
ur Ber=
Reben
ter, ber
ndig er=
hernor=
ständlich

werden, Licht?" d sicher n eigen= endienst

ejeiljchaft für ben It a. D. eigenteil: Schrift-hr. Für feinerle

tafelu idhnet

27.

nfler.

g bei i) für Mitt:

dem Buhr Land ereich engite 1928,

ruar.

engstet am
1927
varan
o. Noi des
oving
n für
vordie

ätere 27. dien. 7. usen 8 tr

orfer dorfs bis ges wird

Das große Los.

Das große Los.
Greppin. Diefer Tage ersossie 3iehung bes großen Soses in der Sächslichen Staatslotterie in Dresden. Ihr wurde auch im hiesigen Industriegebiet mit begreisticher Spannung entgegengelehen. In Freppin gewann das Jehntellos der Frau Barthel, beren Familie bisher in bescheichen Berbältnissen Berbältnissen in Ben 18 fe n sind die glüstlichen Gewinner zwei Arbeiter im Alter von 18 und 26 Inderen, die in der Färderei der Fardenfahrt beschäftigt sind, schemnig und Behrend. Das große Los der Sächsichen Staatslotterie beträgt 300 000 Mart. Lus Frau Barthel in Greppin, die ein Jehntellos spielte, entsalen 30 000 Mart Gewinn, auf die beiben Arbeiter in Wossen und werden die 3000 Mart Gewinn, auf die beiben Arbeiter in Wossen die Jehr die Son dem Gewinn gehen für ieben aber mehrere tausend Mart Steuern ab, so daß ieder der der Glücklichen 25 200 Mart erhält.

# Kleine Urfachen, große Wirfungen.

Delisis, Im Uebermut Inalte ein Pferde-fnecht in Rödgen mit der Peilisse über den Pfer-den eines anderen Geschitze, das sein Freund ishtet. Die Pferde murden schwerzeiset wurde den Jührer vom Wagen. Schwerverleit wurde er dem Delisisser kransenhaus zugesührt. Der übermittige Rursse, der den Infall verschulet hatte, nahm sich in der Racht in seiner Kammer in Rödzen das Leden, indem er sich erhängie.

Stadt Bernburg gemeindet weiter ein.
Bernburg. Den Eingemeindungsanttägen von Stodt Berndurg und Gemeinde Rolfdwit das i eint das Stodt Berndurg und Gemeinde Rolfdwit das i eint das Miller Stadt ein der Stadt das Angelein auf der Stadt der Stadt

# Um den Bubifopf.

Um den Gubifepf.

Roflau. Zwei zehnjärigen Schulmäden wurden, wie sie ihren Eltern berückteten, von einem Mann auf dem Spaziergang die Zöpfe abgelchnitten. Wan begod sich auf einen verdäcklichen Wall begod sich auf einen verdächigen Mann, der aber entickieden leugnete und auf freien Tuß geseht werden mußte. Der Berdach bescheh, daß die beiden Kinder sie bei fich die Zöpfe ab gesch ohn wirten dassen, um so zu einem Bubiforf zu fommen und aus Kurcht vor Etrafe die romantische Geschichte vom Zopfabschneiber ersanden.

# Eine Mafdine fällt auf zwei Arbeiter.

Eine Mashine fällt auf zwei Arbeiter.

Bad Sulja. An der Drahtseitbahn, die zu der in Gonnendörfer Flur gelegenen Sandparube des Grubenbestigers Baul Dehsen in Komender gehört, dar sisch am Treitag ein schwerer Betriebsunfall ereignet. Die Arbeiter Sebert aus Bergsulga und Meinhardt aus Gernstedt waren beschäftigt, das Transportband abzurücken, als die schwere Maschine umfel und auf die beiben Arbeiter strate. Der eine trug eine sebensgesährliche Berlehung der Wirbelfalle, der andere einen schweren Schenkelbruch davon.

# Bunte Bilder aus dem Manöver.

Der Mann im Pflaumenbaum.

Der Mann im Pfaumenbaum.

Buh, war das eine fühle Sonntagnacht geweien; diedlich freuten fich die Truppen, das sie Mölich erweien; diedlich die Truppen, das sie Mölich erweien; diedlich die Truppen, das sie Mittellung der Steiner der Steiner der Geschen der

Blaue Borhuttompagnien

riiden an, Autos und Motorcofiafrer rasen durch die Dorsstraßen, Reiter galoppieren über den Ader und das liebe Publitum drängelt sich zur Kasse.

bie Dorsstraßen, Reiter galoppieren über ben Alder und das siebe Publitum brängelt sich zur Kasse.

Apropos, das Kubiltum! Wo ein Maschinengewebe oder eine Infanteriegruppe in Deckung lag, waren die Aubistimer zu finden. Ergo wüste der Feind josot, wo der Fert Gegner sieht und hatte halbe Arbeit. Oppesse Arbeit aber hatten die vielen Schupoksamten und Landögerposten, die der Fehrerad unermiddlich den Bertebr regeln musten. Ber schwen der Kabricad unermiddlich den Bertebr regeln musten. Ber schwen der Kabricad unermiddlich den Bertebr regeln musten. Ber schwen der Andre der Gerenstenten der Aber schwen der Andre der And

### Das verwöhnte Rof.

Die Racht über werben Batronillengange

# Leipzig baut ein Stadion.

Leipzig. In einer in Leipzig stattgefundenen Besprechung von Interessenten mit amtlichen Stellen hat man sich für Schaffung eines

Leipziger Stadions ausgesprochen. Die oorgelegten Riäne haben die Billigung der Konserenziellnehmer gefunden. Es ift der Gaffung einer Kampfbahn vorgelehen, die 70 000 dis 80 000 Juschauern Platz gewährt. Die Kolten des Baues sind auf 7 dis 8 Will. Mart veranschlagt.

# Die Eifersuchtstragodie eines alten Mannes.

eines alten Niamnes.
Eilen burg. Frau Algane aus Topljeifersbort bei Mittweiba, auf bie ber Müßlenbeißer Stoppe aus Kalschwig mit Revolver und
Dolch einen Nocdanisslag verübt hatte, ilt im hießgen Krantenhause übren lchweren Serlehungen erlegen. Stoppe, ber infolge eines Scliftmedverjuches in der Polizieigelangenen-gelle besselben Krantenhauses lag, hat fich, als er von bem Tode ber Kigne erfuhz, am Bette plotten erhängt, und zwar benuhte er babei das Berbandbazung, das er fich vom Arm riß.

Berbandszeug, das er fich vom Arm rif.

Bon dem Untaten des Müllers Stoppe in Bachwitz bei Eilenburg wurde dereits berichtet. Stoppe bestift die Packmitz Wichoniusse, die auf der Grenze amissen der Disdener Seide und der Hohneuser Schweiz gelegen, vielen Wanderern beckannt ist. Er ift 63 Jahre alt. In den Topfelefersdorf dei Mittmeda, die jeigt 45 Jahre alf ist, den Haussgalt. Bor einigen Wochen vertigse ist, den Haussgalt. Bor einigen Wochen vertigse ist, um den Schoffer Petersodn in Eilenburg, einen Wiltiwer mit mehrern Kinder, zu heir talen. Der Fortgang seiner Hone, zu heir talen der gerücktes Wesen zur Chou trug. Ein benachbarter Landwirt, der gern zu einem Schotz aufgesetz ist, verulfte deshalb den alten Mann gern. Sioppe antwortete daruf mit Wutunfällen.

### Mutanfällen.

Witanfällen.

Bis eines Rachts ein Getreibeschober, in einer ber nächten Räche noch zwei Getreibeschober bes Rachbarn in Jiemmen aufgingen. Riemand tam auf den Gedanken, daß Stoppe der Täter sein könne. Aber Fußpuren und der Polizeibund wiesen zur Mithe hin, und Stoppe mußte mehrere Kernehmungen über isch erzehen lassen. Da vertließ er seine Mithe und begad isch zu seinem Sohne nach Leipzig. Die Effertuchtsquasen ließen ihm keine Ruse. Da er nicht mehr mit sich ins Reine komment konnte, griff er zum Messen und

öffnete fich bie Bulsabern.

und öffnete sich die Pulsabern.
Man schafte ihn ins Krankenhaus, wo er kald wieder geheilt wurde. Er ging nun au seiner Müsse gurück, fonnte aber auch jeht der Gifere luchtsquasen nicht mehr derr werden. Eines Morgens leitet er sich auf sein kohrend, hufe nach Gischburg und drang in die Wohnung des Keterlohn dereits bestellt war, diesem die Mitgedor nich gestellt war, diesem die Mitgedor sich er die Angele der die Gestellt war, diesem die Mitgedor nich gestellt war, die klieder Gestellt war. die Klieder stille Eroppe in der Wohnung des Peterlohn ansum, war dieser in der Cellusoberabeit, wo er Beschäftigung hat. Die Kinder waren in der Schule. Stoppe richtete sofort einen Revolder auf Frau Fügner, den die sich sich gestellt zur Seine, jo daß der Schule in den kind sich eine Angele und die gliede der die die der die die der die die der die der die der die der

Gummiwaren — Gasschläuche von 30 Pfg. an — Gummi-Wasserschläuche von 80 Pfg. per Meter an.

Ferdinand Dehne Nacht.
Halle, Gr. Steinstr. 15 — Fernspr. 26235

Artikel zur Gesundheits- u. Krankenpflege — Bettstoffe, Leibbinden, Windelhöschen — Damenbinden, Gummischwämme, Hebammenartikel.

# Noman von Erwin Sebbing Coppright by Nordmeltbeutiche Berlagsanstan, Hannon-Buchholz 1928

Hannon-Binghold 1923
(B. Fortlehung.) (Nachbrud verboten.)
"Ich somme wegen eines Engagements," sagte ber sonderbare Hert. Wären Sie in der Vage, mir morgen nachmittag auszuhelsen?"
Vitus bot ihm einen Stuhl. Er mußte sich verhört haben. "Womit soll ich ihnen aushelsen?"

mir morgen nachmitag auszuheiten?"
Bitus bot ihm einen Stuhl. Er mußte fich
verhört haben. "Wömit soll ich ihnen aushelsen?"
fragte er.
"Ich bente, Ele sind Schlagzeuger?" entgegnete der andere befremdet.
Bitus hatte früher einmal von indisper
Schschildigitig gelese. Sim war ertnnerlich, dog
man sich vor allen Lingen nicht bewegen durfte,
wenn man ein Ueberträssung zu überwinden
hatte. Er bewegte sich also nicht:
"Zazzischläger? — Natürlich, leibftverkfändlich!
Seit meiner Rindheit bin ich Jazzischläger."
Der Mussternach war zedenfand zu einer
aniglion, vor der man den Zusinder läften
nussie. Dieser Serr kam wie gerufen. Er wollte
isch engengeren, hatte er gelagt. Es solste ihn
schweres Geld fohen, wenn er das annutlierte.
Man würde vielleicht auf die Gegenwart Agnes
Moen verzichten milsen, aber man hatte lozulagen seine Feuertause überstanden.
Bitus schwamm in einem socken oden
empfindungen, daß er nur wie ven fren die
Eitimme des Fremden vernahm.
"Ich hohe Sie daßen mit deles Ersuchen
ich der ertalfeit einer prachivolle Mensch, Es
ift nicht leicht, gerade site einen en fen die
Findhe leicht, gerade site einen einzigen Rachmittagste einen Jazzischläger zu betommen. Die
Dienligeit umsatzt der Eunden, Ihreichend gebett sein. Darf ich Ihre Enischen gebett sein.

er Meter an. Halle. Gr. Steinstr. 15 —

Witus hatte längst entschieden. Berlins Stadtgötitin war bie Frecheit. Wenn er eine Trommel
bolog und zu dieser Trommel zwei Schläges, so
branchte er sich nur des Hebelgeless zu bebinen,
um die eins und der mit den Schläges auf die
Trommel zu lopfen.
"Bit welches Dans tommt die Must in
Grage?"

Der Hert von der der der der der der gegenen
Der Hert von der der der der der
Der Hert von der der der der der
Der hert nannte ihm eine Abresse und fligte
hinzu, daß die Hestlickeit sich auf eine Brivateiellschaft bestratt.
"Yonnie auch Agnes Moen diesmal nicht debei
sien, so wort die Gescheitschaft das
daß er sie häte versamen dirfen.
"It das Alles —?"
"Ge wäre nur noch die Sicherheit," meinte
jenet.

"Es ware nur noch die Sicherheit," meinte jener, "Ach muß mich auf Sie verlassen fönnen. Da es allgemein üblich ist, bet decartigen Abschällsen eine Konventionassen fa un vereinbaren, nehme ich an, daß Sie bereit sind, mir eine gewisse Sürgsschaft zu leisten." "Was allgemein üblich ist, darf ich nicht umstürzen," doche Bitus Aber er fragte doch noch einmal, ob sein Ehrenwort nicht genügte. Der Frende gögerte. Dann zog er einen vorgebrucken Kontrassenden aus der Tasse und reichte ihn Litus.

reichte ihn Bitus.

"Ad tann hier, wo die punktierte Linie ift, nidi gut "Chremwer" hinichreiben. Ich nifte ichne eine Jahl haben," lagte et.

Vitus lah dies ein. Jener Wenich konnte ja nich niften, wie sicher Sazzischlägers war. Dieler Jazischlägers war. Dieler Jazischläger häter noch draufgezahlt, wenn es verlangt worden wäre.

"Aber was joll ich angeben?" fragte ex. "Schlagen Sie vor!"

"Aun — das einschafte ist, daß Sie Ihr Chremwert sichten. Trgendeine Ergebniszisfer müßte sich doch jinden lassen.

Bitus Toffer lachte laut auf. Gine foftliche

Bitus Toller lachte laut auf. Eine löstliche Idee.
"Mein Eprenwort? — Mein Ehrenwort ist mir mein Vermögen wert."
"Auch dies ist noch teine Zahl," bedauerte der andere höllich. "Ich kann nicht wissen, wie hoch Ihr Vermögen steht."
Bitus rechnete. Die Geschichte war zu spachaft. Se tam nur Bargelo in Betradt. Das seizte Möbelstäd durfte man nicht verwetten. Auch im Schez nicht. Sein Bett auch. Uederhaupt: die Möhelstäd durfte man nicht verwetten. Auch im Schez nicht. Sein Bett auch. Uederhaupt: die Mohnung mit ihren Wecten blieb unangetaltet.
"Barbestand siedenhundertiausend Mack."
"Bie bitte —??"
"Siedenhumbertiausend Mack."
"Siedenhumbertiausend Mack."
"Siedenhumbertiausend Mack."
"Siedenhumbertiausend Mack."
"Siedenhumbertiausend Park."
Der Fremde schrieb. Bei seber Kull wuchs das Itten seiner Dand.
Bitus seiner Dand.

trages durch und fügte lächelm seine Unterschrift hinzu.
"Ich danke verbindlichst." sagte der Heren, "Ich danke verbindlichst." sagte der Heren, "Ich danke verbindsteden. Beitve stellen der Heren der der Angene des Fremden.
"S-a-l-1-i. buchfablerte sener.
"S-a-l-1-i. buchfablerte sener.
Leute, die ein Engagement abgeschlossen daben, plegen meist lehr glüdtlich zu sein. Bei Vitus Tofter traf dies nicht gang zu.
Ze näher die Stunde hernrichte, desto mehr schreuber sie Stunde hernrichte, des war dach eines Wagnis, sich als Leiene Kapelle so mir wichs der nichtständigen zu sagten zu sagten. Bestelleich mutze einen Apelle so mir wichs der nach selftroß sein, dag Ugnes Ween deser Vermiere sernstebe? Um die Zett saufen die nachte

um die gett finngemöß augunüßen, taufte Bitus ein Instrumentenverzeichnis und schlug die Rubrit Jag, auf. Er las eine lange Seite voller Kamen, deren Sinn er nicht verstand. Er durch juchte mehrere Wörterbücher, aber ohne Ersofg.

nden, Gummlschwämme, Hebanmenartikel.

Gnblich sieß er das Berzeichnis siegen und begab fich zu einem Anstitalienhändler.

"Ich möche Tazzintrumente touben."
Der Mann hinter dem Ladentisch nickte seened.

"Katürlich."
Artitus folgte dem Mann in das Vorraszintumen.

das sich gleich neben dem Bertaufsraum besand, siegelich neben dem Betaufsraum besand has sich gleich neben dem Betaufsraum besand. Da kanden, lagen und hingen so viel wunderktige Inferende Duschender, daß man mit sedem Beit am ein großendes oder körterndose King fließ.

"Hier das ich ein vorzügliches Exemplar," sagte er vor Vitus sinktellte. "Die Ware wird viel gefauft, sie ausgesichne im Ton und garantiert dauerhast. Die Massin die Edanf, die ausgesichne im Ton und garantiert dauerhast. Die Massin eines des die Anstitus sonnte sich nicht erffären, weschaft den

DFG



T

6.97.9

Tro eriolg iport Regat

nehr Di

Schwe 2,39. 2 Doppe Shilz

Anfan dorf) 4. Ren 2,47 M. Be jür Di 3,15

Münft

50

In am Sauftbe ftarfer teressaus folg Borspie gegen Sambu 30:15; 37:20.

37:20.
ort geg
bad Fr
jchweiz
ort gege
23:20
Faul
Gladba

flub Ho wigshar fiziert; 38:35; Königsl Gladbar Erfurt MIB (11:11) Hauf Erefeld Männifd 46:40; Crefeld

Männer

Bremerl hlesien Endspiel hlesien

endipiel 844 91

In bamen noch offic fellung gangener ertigte, o daß fonnten.

"Saalefr ungstor twas n Bitterfel ehlt und ichere A frl. Ber

Die e des Zeitz nit dem anden si ogleich

Bis zum eachtlich

inde et

Das DC.=Plan Beransta var dur thlüpfrig thwer da

lange 31
Edymidi
Rr. 2 ani
Rörber
waren d
chränkter
reffer de

das erste chaften den die Sturmes die Schu

3

rungsversuche gurudgewiesen hatte, einen Gelbst-mord versucht, indem er fich in ben Bafchwitzer rd versucht, rfteich stürzte. Er war damals gerettet mor

### Das Auto am Baum gerfchellt. Ein Infaffe tot, drei fcmer verlett.

Dacha. Um Sonntagoormittag verungliette am Weitenstein bei Dorndorf ein Auto schwer. Dassselbe war mit 4 Beron beigt. Das Auto wich in schneller Fahrt einem Motorradiahrer aus umd fuhr dabet mit voller Wacht aegen einen Baum. Die Inssessen Briefen wurden aus bem Wagen geschleibert. Tödich verungliäfte beiteb der Kaufmann Hermann Kag, während bie ander in schwere Berlegungen erlitten.

# Eine mufteriofe Befchichte.

Friedersdorf. Nachstehende Begebenheit erregt seit furzem die Gemüler der hiesigen Unwohner, sowie die einiger Nachbarorte: Als am Sonntag, bem 11.6. M., sich ein biesiger Bewohner auf dem Bege von Drö-bitiger Bewohner auf dem Bege von Drö-bitiger

Als am Sonntag, dem 11. d. M., sich ein hiesiger Bewohner auf dem Wege von Dröbischau nach dier befand, gewährte er gegen 14.2 Uhr nacht, daß sich jem in der Näche des Allersdorfer Frieddocks auf einem schmelen Seitenwege ein Kraftwagen näberte. Rachdem destenwege ein Kraftwagen näberte. Rachdem der Wegen in seiner unmittelfaren Näde zum Halten gesten der Araftwagen näberte. Nachdem der Wegen in seiner unmittelfaren Näde zum Halten gesten der Araftwagen näberte. Nachdem der Araftschen der ist die der Araftschen der schwerzeite der Araftschen der schwerzeite der Araftschen der schwerzeite der Araftschen. Der schwerzeite der Araftschen der schwerzeite der Araftschen der kannt der Araftschen der Schwerzeite der Verlagen der kannt der Verlagen der kannt der Verlagen der Verlagen

### Unwahre Befduldigungen einer Zwölffahrigen

Rastenberg. Ein 12 Jahre attes Schulmädchen machte eines Lages ber Gemeindeichweiter und der Jugendpstegerin Mitteitung
über Angrise, denen es stasschied oder angebelich ausgeseht war, was zur Folge hatte, das
junächt berei Rastenberger Einwohner, unter
ihnen ein Greis im Alter von 76 Jahren,
unter Antlage gettellt wurden. Einer
von ihnen erhän gie sich im Unterjuchungsgesängnis, bei dem zweiten, der fortgesett
eine Unschule der ind mit gesten lich
Spuren von Irfinn, so daß er in der Landesbeilanstalt untergebracht werden mußte, der
betilte wurde verreitet. Rachträglich wurde
noch ein vierter, der 49 Jahre alte Bahnbofswirt K., unter Antlage gestellt und von
Echössengericht Apobla aus Monaten Gesännis veruteilt. s veruteilt.

Sowohl er als die Staatsanwaltschaft legten gegen das Urteil Berufung ein, und nun hatte

grellbemaltes Tamburin an, hing ein türkisches Beden auf den Ridelarm und lobte den Ton der kleinen chinesischen Trommel.

Vitus hoffte, seine Ausrüstung wäre nun bald fomplett. Anstattbessen schloß ver Rustatien-hömbler einen Schrant auf und entnahm ihm eine weitere Trommel. "Die Jaupssache" lächeite er

zwinkernd. Bitus nahm die Konzerttrommel in seine Sand und warf ihr unzählige Kennerblide zu. Er hielt sie gegen das Licht und wollte sich eben über die Durchsichtigkeit der Felle bestagen, als der Mann ihm ein längliches schweres Käschen in die indere Sand drücke und ihm zu verstehen gab, daß er die Holztenmel beinahe vergessen hätte.

baß er die Holstrommel beinahe vergessen hätte. Bitus behielt das braungebeigte Kältsen in der Jand und wartete, ob der Kann nun endelich sein großes Bersäumnis nachholen und die jo überaus wichtige Holstrommel auspaden wirde. Da aber das nächste Instrument erst recht keine Kehnlichseit mit einer Trommel hatte, mußte erst, die mit dem Gedanten befreunden, daß diese längliche, ichmere Kältchen auf irgendeine unversantwortliche Weise zu ver Bezeichnung Holstrommel gesant sei.

"Wollen Sie die Lotossiste versuchen?" forderte ihn der Mann auf und hielt ihm eine Jahrzahpumpe hin. "Sbenfalls ameritanisch. Kautschut, tieser Ton."

"Oh, bitte!" wehrte Titus ab. "man fieht "Dh, bitte!" wehte Titus ab. — "man liebt pon weitem, wie vorziglich das Interment ift."
Er legte die Trommel bin, um leine Sände feit zig haben und fettle lich für alle Fälle in der Rähe der Tür auf. Einer Chimmollapper und einem Kallagnettenpaar wagte et einige Geräusch zu entlieden, auch die Gonglichele erhielt einen wülenden Schlag. Das Flexaton wonderte ungeprüft auf das Sammellager, besgeletigen ein Bündel der verschieden ein Bündel der verschieden zu Stündel der verschieden zu stützte der verschieden zu stützte der verschieden zu der verschieden zu



Die Ginmeihung bes Tannenbergbentmals,

Reichspräfibent von Sindenburg legt ben goledenen Rrang am Denkmal nieber.

sich jest die Weimare Stroffammer mit der Angelegenheit zu beschäftigen.
Die teilweise unter Ausschlüß der Oefsent-lichteit geisührte Berhandlung entrollte ein lehr trauriges Zeitbild. Die Zwölfjährige, ein hübsches, lehr geweckes Ding, machte mit feder Beltimmtheit Angaben über ihren Um-gang mit Wännern, und der Bertreter der Anflage hielt den Angestagten für überführt. Das Bericht aber hob das erstinstanzliche Ur-teil auf und hyrach den Angestagten, der bis zum Schluß seden den Angestagten, der bis zum Schluß seden der Stellte sich auf den Standpunft, daß der Sachverhalt nicht völlig gestellt batte, frei. Es stellte sich auf den Standpunft, daß der Sachverhalt nicht völlig gestärt werden tonnte und des ein Zeugnis eines früh verdorbenen Schulmädschens nicht ausreichen tann, um einen unbescholtenen Mann ins Gesängnis zu schlesse. eines 11th, ausreichen fann, um einen ins Gefängnis zu schiden.

Eine 35 Millionenanleihe für Thüringen

Eine 35 Millionenanleihe für Chüringen Weimar. In leiner Etatrede betonte Finangminister Zoelle, daß der Landbag durch Gelek vom 2. Inni 1927 die Aufnahme einer Anleihe auf Förder ung des Bohnungsdungs die Leichiollen habe. Die Berginsung und Tigung diese aben Millionen Wart lodt ans dem ist den Angeben Auflichen Wart lodt ans dem ist den Weiterschieden Betrag erfolgen. Ferner istlem nach dem außerordentlichen Etat weitere in Millionen gur grindspien Aus de figt en ng der Staatssiften dan dem außerordentlichen Etat weitere 10 Millionen gur grindspien Aus der fernag der Krafischargungseuer erfolgen. Jur Beichaffung der Arafischargungseuer erfolgen. Jur Beichaffung der Mittel für die weiteren im außerordentlichen Etat vorgelehen Ausgaben dies grindspielle und der Wittel für die weiteren im außerordentliche nache fich die Aufnahme weiterer 15 Millionen Reichsmart natig nehmen wäre.

### Die Schuldfrage des Arnftadter Bauunglüdes.

Bauunglückes.
Arnstadt. Die Untersuchung des schweren Bauunglücks, welches vergangene Woche sich sie er
eignete und wobei der 21 Johre alte Jimmermann Karl Reumann aus Dortheim getötet wurde und ber Bauhandwerter Osfar Otto aus Vislecken eine schwere Berlekung davontrung, hat ergeben, doß der hölgerne Oresstran nicht genügen de beseichtigt war, so daß er beim Hochziehen von füns Säulensösgern über die Ausenwand, das Arbeitspodium teilweise mit sich reihend, in die Liefe stürzte. Diesse Ergednis der haupoligie-lichen Untersuchung wird die gerichtliche Unter-

"Wie sieht es denn mit den Scherzinstrumenten? erkundigte sich der Mann. Er hatte den Sharakter besse Käufers richtig eingeschäft und wuße kei-nen Grund, weshalb er mit seinen Ladenhütern bätte gurückhaften sollen. "Sinpaden" befah Vottus dumpf und öffnete seinen Uebezzieher. Möcktend der Mann fortwährende Erkärungen

ährend ber Mann fortmahrend Erflarunge über die Borguge feiner Ware abgab, berechnete ber Jaggichlager Bitus Tofter, wieviel Zeit bis morgen nachmittag jum Studium jedes einzelner Inftrumentes übrigblieb.

"Bielleicht auch ein Röhrenglodenspiel ge-fällig?" ermunterte ihn die Stimme. Bitms hatte das Empfinden, als mache ber Mensch füh über ihn luftg. Man belaß doch nur zwei Hände mit je fünf Jingern! Wenn das so weiterging, war er in einer Stunde der Eigentümer des gangen Geschäfts!

war er in eine Ciana gangen Geschäftel "Sanke, nicht nötig." "Sehr wohl, mein Herr. Wohin darf ich die Sachen transportieren?" Vitus lagte, er wolle die Inftrumente logleich mittels Kraftbroichte nach Handehoffen lichgute der Wann dreitn. "In die Einem Jalle müßte ich um eine Angahtung ditten," bemertte er mit abwartender Geste. Vitus voeltor die Gebudt: "Sade ich nicht ge-iagt, daß ich die Instrumente taufen will?!" Der Mann zog sich hinter das Schreichyttl zurüd. "Die Rechnung lautet auf 786 Wart, mein Berr," lagte er schüchten, als er die Jissen ad-biert hatte.

Diert hatte.

Situs Toffer gählte die Geldicheine hin.
Der Mann legte seine Brille ab und nahm eine soll militärliche Haltung ein. Solichen Run-ben begegneie man nur in Einzelerspmlaren. Er verbeugte fich noch, als Bitus bereits draußen fland und nach der Drochke Ausschau hielt. Mit Rattys Hiffe wurde zu hause das Poet-pourte der Schackeln und Kiften geöffent. Bitus, der feine Ahnung von der sinngemäßen Ausstellung

suchung, die noch schwebt, nicht unwesentlich beeinstuffen und es ist beshalb mit grober Wahrichein. lichfeit zu rechnen, daß ein Strasverfahren gegen ben verantwortlichen Bauleiter eingeleitet

# Sunde von Rhinogeros und Bohlenbar

Şunde von Rhinozeros und höhlenbär.

Pöhned. In der Kiesgrube bei Thie msdorf, einer alten Dilwiolterrasse der Driggenacht. In einer alten Dilwiolterrasse der Driggehöhlicher Kunde gemacht. In einer Liese
von 3 Meiern wurden starte Schenkelknochen
(vermutlich von Rhinozeros oder höhlenbär)
gefunden. Ferner stieß man auf ein menichsiches Stelett. Schon früher wurden in die
Regend ähnliche Funde ausgegraben, die ins
7. dis 10. Labrhundert ausfückguführen sind.
Intosse der geringen Liese sind knochen
start germitbt. Die Hunde ollen dem Museum
Böhned übereignet werden.

### Bifamratten in der Saale.

Saalfeld. Die Bijamratte breitet lich im Flufigebiet der Saale immer mehr aus. In den leigten Tagen wurden allein in der Renjchiger Flur nicht weniger als 7 Eremplare biefer gefährlichen Plager gefangen und erlegt. Zuch in nicht unbeträchlicher Entferung von der Saale, die als eigentliche Sugftraße der Bijamratten anzufehen ift, zeigen fich die unerwünschten böhmischen Gäfte.

### Rätfelhafter Mord.

hat fich noch nicht feststellen laffen. Die Bolizei ist mit der Klärung der Angelegenheit beschäftigt.

Merfeburg. (Wieder ein Schupo-überfall.) In der Racht zum Montag wurde ein Schupobeamter von 8 betrunkenen Bersonen, die er zur Auche ermachte, in der Delgrube überfallen. Dem Beamten gelang es mit hilfe des Gummithüppels, sich der Argeriefer zu erwehren und zwei Personen mit zur Wache zu nehmen.

der Instrumente hatte, mußte sich manchen Wint von ihr gesallen lassen. Zulezt wurden ihm diese Belehrungen zu peinlich und er beursaubte das Nädde

Situs verzweifelte. Es war nicht mehr daran zu benken, doß er heute noch zum Ueben kam. Er fühlte die Midbigkeit eines Metruten nach dem ersten Orist. Die Knie taten ihm weh, der Rische war siels vom dem Hantleren auf dem Fußboden, — und morgen sollte er spielen.

Wenn er durch diese Arbeiten weniger beihäftigt gewesen würe, hätte er die Horn seines Betragsabschüglige shinterdrein verdächtig getime den. Jumindest hätte er in Erwägung gezogen, das die Sautionsssumme leicht den Anlaß zu einer Schurferei abgeben konnte. Er wäre achsign geweien, daß ihm keine Antrigu am Einhalten seiner Betpflicklungen hinderte und hätte piellessicht sogar einen Ariminalbeamten zu Arate gezogen. Siattbessen helchäftigte ihn der kommende Tag in solchem Wasse, daß selbst seine Träume erfüllt waren von Tamtams und sinzenden Sägen.

Artilber als sonit muste Kattn ihrem Hern Wenn er burch biefe Arbeiten weniger be

striber als sonst mußte Katty ihrem Hern as Frühftlid bringen. Den Nasierichaum am tinn, stand er bereits am Ferniprecher und be-ellte eine diplomierte Klauberlesberin au sich, üt Noten hätte sie au forgen. Die neuesten chlagen. Sie würde sich on wissen, was heute das vopulässte ich werden den die den die Jose Krösteln und die den die den die Das Krösteln und die den die den die Das Krösteln und die den die den die den Das Krösteln und die den die den die den Das Krösteln und die den die die den Rinn,

Das Fräusein entnahm ihrer Wachstuchtasch ein Schumanntrio, die Ravatine von Kafi und ein alitalienisches Duett für mittlere Singstimme und Klavier. Vitus war erschüttert.

"Ja33 habe ich gelagt, mein bestes Fräulein. Wilsen Sie uicht, was Ja33 ift?" Das Fräulein verneinte. Sie untertichte nun schon bald brei-sig Jahre, aber von Ja33 wäre ihr nichts begeg-net. Sie war lehr zaghaft und wollte gleich wie-ber gehen. Vitus hielt sie zurüd. Wer garantierte,

Rauchität. (Junglehrerfreizeil.) In Bad Lauchität wird vom 18. September die ym 1. Oktober eine Junglehrerfreizeit abgedalten An Borträgen werden geboten: Oberrgeierungs-rat Dr. Siele: "Piphologie," Schultat Bott: "Untverticht in der Arbeitsssuhle", Dr. Wohr: "Wirtschaft und Schle", Oberregierungsstat Saupe: "Grundlästiches zur Grundlchusfrage", Regierungssta Schwarzgaupt: "Keigionsunter-richt, Keftor Jouhr: "Deutschusterricht" Dr. Berget: "Reichverfalfung in der Schuler, Studiendreiter Holling: "Jur Junglehrerfrage u. a.". Außerdem sind Besichtigungen, Schulbeluche und Ausfüge geplant. und Ausflüge geplant.

und Ausfüge geplant.

Prebid (Elbe). (holge und Rohlentischereit, dereil). Die Elbe iührt jest Niedrigmaffer. Ein iolder Weifper ihr eine Geftifighte weniger vorteiligal als für die Zollfereigene und Vallere Weifperfüger. Die Sollfereigene und Vallere Weifperfüger. Die Sonderfügere der und Vallereit in beiem Sonderfügere der in derem Konfere der von der Weifperfüger. Leiber bei wen füh hinte des Melers der Weifperfügere von der Vellereit der der der der Vellereit der Veller bei der nich führte ein Auflere Vellereit der Veller der der Vellereit der Veller der von der Vellereit der Veller der von der Vellereit de

Gesabren sind.
Astischau. (Bergeschichtliche Kunde.)
In der Rähe vor. Köttichau wurden beim Einebnen der Bruchselber rechts der Eitzehe Wuschen-Astischau wertvolle Junde, die wahrscheinlich aus der jüngeren Steinzelt kammen, gemacht. Leiber sind die gefundenen Topie durch die Umodenschiedung der Arbeiter gerichtigen worden.

Theihen. (Unglücksfall.) Bon einem Beihenfelfer Laftauto wurde in der Rähe des Gafthofs "Jur goldenen Krone" in Theiben ein 3½jähriges Mäbchen überfahren und ge-

tötet. Mansseld, (Ernennung.) Der Schulrat bes Mansselder Gebitgstreises, Dr. Bournot in Mansseld if aum 1. Oktober nach Maraggra-boma in Oftpreußen verselt worden. Serr Dr. Bournot vermaltet, nur einige Jahre die hie-sies fige Kreisichulratssielle und tam auch von Ostspreußen nach hier.

preußen nach sier.

Dberröblingen a. See. (Verschültet) murde der in der Siedlung wohnende Kellner Karl Wehner, als er am Mittwoch damit beschäftigt war, einen Bruch des Wasserleitungsrohres in der Gartensftraße zu beseitügen. W. hantierte in der Jwei Meter tiefen Aussichaftsungsgrube an dem schadzssten Verschungsgrube aben mis habdysten Roher. Plößlich fützie die seuche Erdwand der Grube herad und bedeckte W. Gildlichgeneise war der Roht seitscheife freigeblieden, so das Anicht erflichte. Ein Schulmäden hatte den Borfall bemerft und hote diese kiefen der der Verschulk der Verschulk

Relbra. (Reue Autolinie,) Sier hat fich eine Autovertehrsgenoffenichaft gebildet, die eine gute Autovertehrsgenoffenichaft bem Reichs-bahnhaf Bergo-Relbra und ber hiefigen Stadt herstellen will

Alterode. (Bersetnng.) Dem bisher in eimbach b. Mansfeld idlierin Lehrer Erich Mersche ift mit ich 1. Sent ber bie Bermeltung r hiesigen 2. Lehrerstelle übertragen worden.



Naturhell-Methode Kneippe Die weltberühmten Pfarret Kneipp-Pillen uverlässig zur Blutrei nigung und Stuhlgang -Regelung Haum, Sapo le 2, Cal. 3, Junip. 1, Aloe 4 Rheum, Sapo je 2, Cal. 3, Junip. 1, Aloc é Zu naben in ellen Apotheken zu 1 Mil

daß die nächste Dame nicht Beethovensymphonien vorlegte? Es war keine Zeit zu verlieren. "Ratty, Sie tangen doch jeben Sonntag. Bringen Sie mir Ihre Lieblingsfüde, ja? — Sier haben Sie gwanzig Macht, der Reft gebört Ihnen! Katty war auf diesem Gebiete zu Hause. Für zehn war tieß sich allerlei beschaffen. Sie kammt einer Auswahl bestanntesten Tänge gurid und nun tonnte die Probe beginnen.
Des Källegien netifaltete die Noton Sie koch.

Dos Fraulein entfaltete die Noten. Sie saten ihm die Sie fagten ihm die Sie der Tofter gabite ein Stundenhonorar, das ihre Wodeneinnahme an der Musifischule glatt verdoppelte. Mit diesem Geld fonnte man die Henfelfionatiem neu einbinden lassen und das linte Pedal ölen. Das Fraulein entfaltete Die Roten. Sie fagte

Sie begann zu spielen. Vitus hörte sich die Stilde an und illustrierte sie im Geist. Dann nahm er zwischen jeinen Instrumenten Platz und schlug drauf los.

Es war sürchterlich. Das Fräulein hatte fängt ben Schlügattord gespielt und noch immer summte und bröhnte der Raum von den ungebändigten Lechscheiben. Bitus legte die Schlägel auf seine

(Bortfegung tolgt.)



DFG

d bis palten ungs-Pott: Rohr: gsrat rage",

richt hule", rfrage

h ein und iefert Bors

n d e.) Ein-ujhau einlich macht. invor-

inem e des eißen d ge=

hultat not rggras r Dr. e hies i Ofts

ttet)

ellner it be-ungs-W. ichach-

löglich b und f teil= e. Ein

holte

r hat t, die leichs-esigen

alppi en

onien

Brin= Hier nen!" Für fam gurüd

glatt glatt die das

ängst nmte igten seine

be= Die rvös, hrill. iöpfe

ogen An die Das

# Tuenen, Sport and Spiel

Kanu-Regatta.

5.91.91. Böllberg gewinnt wiederum ben Breis bes Sall. Ausschuffes für Leibesübungen.

5.9.8. Böllberg geminnt wiederum den Areis des Hall Ausschiffes für Leibesildungen.

Trod des regnertischen Wetters nachm die geltern erfolgte Kanns-Regatia des Bereins für Kannsport einen guten Berlaut. Siech zu Bezinn der Kegatia waren harte Kannsleit eine Beschiffe in der Kegatia waren harte Kannsleit eine Beschiffe in der Kegatia waren harte Kannsleit der bes Hall. 28,928. Böllberg mit Hans Dietrick der bei Hall der Bertalberg mit hans Dietrick der Beiche nur Kennen erden bei der Geschiffe führ die gener der Geschiffe führ die gener der Geschiffe führ der Verleger führ der Verleger der Geschiffe der Schiffe der Schiff

# Schlag- und Sauftballmeifterfchaften der D. Q.

Schlag- und Saustballmeisterschaften der D. Q.

In Apolda bracke bie Deutsche Turnerschaft am Sonnabend und Sonntag über Schlag, und Kaustball und Sonntag über Schlag, und Kaustball und Sonntag über Schlag, und Kaustball und Schlag, und Kaustball und Schlagen und Keichigung, die unterschaft vor eine finnen und recht interschaft vor eine finnen Dielen gad se folgende Reluttate: Kaustball für Männer: Vorsieher Alle 1860 eine Schlagen Abland in gegen Turngemeinde Schweinung und ihr in Kaustball sie eine Abland in gegen Turngemeinde Schweinung Abland in Stauthfaweig zegen TE. 1880 Vorsiehen 43: 25; somburg Rochenburgsont gegen Abland und der Antiker und Liebard franklutt am Main gegen MTE. Allenburg der Alles in der Antiker in der Anti

# Die Saaletreisdamen 2:1 gefchlagen.

Die Saaletreisdamen 2:1 geschlagen.
In Apolda musten gestern die Saaletreisdamen gegen den Nachbartreis Thütinsen das noch offenstebende Rückpiel austragen. Die Aufleilung ist nadezu die gleiche, die in der versangenen Saison die Thüringer mit 2:0 abertigte, Der Plat war für Hoseden nicht geeignet, da die hie hiefigen solt garnicht entwickeln nonnten. In der erken Salbgeit erzielten die Saaletreisler" durch Krl. Bennstein das Rückpungstor. Nach der Kaule batten die Gatzgeber twas mehr vom Spiel. Die Ausstellung der Stitesstellung der Abeit leister Konnen. Jum Unschlif stied firt. Bernstein durch Stutz aus und die Thüringer amen in der Zwischensger in Zeis.

eidigung ersielt.
Schwarz-Weig geschlagen,
Die Sockeporeinigung "Schwarz-Weiß" weifte
n Werieburg und trug gegen den Sportverein 99
vas erste Spiel bieler Salfon aus. Beide Mannchaften lieferten lich einen recht flotten Kampf,
ken die 19er Danft größerer Schuftreubigfeit des
Eurmes mit 4:2 gewannen. Die Läuferreihe ließ
ele Schwarz-Weißen joh for an icht um Schust
ommen. Der jungen Merseburger Eif gebührt
ilt diese Leiftung ein Gesamtlod,

# 60 Jahre Rennverein.

Jubitumsrennen erfter Tag. Der Sachflich-Thuringische Renn, und Pferdegucht verein tann in den nachsten Tagen auf fein 60jähriges Besteh en zurudbliden.

mögen.
3ur Feier leines Gojührigen Bestehens wartet ber Berein nun morgen Mitimoch sowie am tomennehen Sonntag mit einem Krogramm auf, das an Abwechsung und Großzigigsteit nichts zu wünichen übrig tollen bürfte und ein volles Gelingen verdient, der beiden Beranstaltungen läuft die Jaupinummer unter dem Titel

### "Jubilaums-Rennen",

und zwar morgen Mittwoch das längste Flach-tennen, und am tommenden Sonntag des längste Hindernisrennen über die schweren Sprunge der Sauptbahr.

tere Pferde aller Länder und wird von Jodens geritten.
Ebenfalls als Ausgleich und für Jodens murde bas Gegentücklich, der "K rei vo non Gi eh ich op nite ein "ein Jagdrennen über 3500 Meter der mittleten Vohn und offen für viertäderig und ältere Pierde aller Länder aufgezogen. Den Het-

Nennen motgen Wittisoch
als eine Konturens für junge breijärige inlänsiche Steepler, bie erh vor furzem eingelprungen
find, über 320.0 Meter ber leichten Sahn, besonters interessen sie eine Steepler Labeie, besonters funkt 2 Uhr beginnt, ist ein früher Ausbereits Sunkt 2 Uhr beginnt, ist ein früher Ausbruch zur Kennbahn erlorberlich.
Die zweijährigen Inländer tönnen Rich im
"Elfetrtaleren nen "wieder über die Idealkreck von 1200 Meter der geraden Bahn messen,
mährend breijährige Inländer am Schulb ihre
Nachtend vor int ist ", einem Ausgleich über
1800 Meter, laussen inländer am Schulb ihre
Nennungen und Ammeldungen sind die reichigke ausgefallen, das den Jubiläumsetagen sportlich ein anzer Eriolg geschert erschen. Die Wähl bes
Mittwochs wird auch derseinlich Elwahr der Mittwochs wird auch derseinlich Prennachnbeite dern, die am Connabend geschäftlich unabsämmige führen, bei am Connabend geschäftlich unabsämmige dern, die der der der Verlegung der Vennt lasse drüngen, Gelegenheit geben, ein Vennen am Wechtentage zu beinden. Sossennten gemacht,

5 a I l e a. S. 1. Erltönig II—Naguia. 2. Mainerg—Āribotin. 3. Qariba—Duntle Uhnung. 4. Puec Dieux—Morgeniteru. 5. Mundident—Firn II. 6. Enzian—Ber mala. 7. Varuffia—Bela. Neuk. 1. Vint—Qegode. 2. Carol—Conta Saula. 3. Magnotie—Etall Bresges. 4. Mercy—Lufhijhhoden. 5. Nobelmann—Ciangas. 6. Etall Midjens—Goldwert. 7. Viad Velvet—Agrippa. 2. Grimoudou—Evaretin. 3. Fenimore Cooper—Samplice. 4. Diacletjuan—Dado Vellon. 2. Grimoudou—Evaretin. 3. Fenimore Cooper—Samplire. 4. Diacletjuan—Magnat. 5. Netumbo—Napa Nui. 6. Sermione II—Cap Gris Ney.

# Ballefche Turnerfchaft.

Der auf Sonntag, ben 25. September jeitge jette her bit zelande lauf findet umftande halber nicht tatt und wird bis auf weiteres verichoben.

3. A. R. Loreng, Schriftmart.

# Bereinsnachrichten.

# Amtliches aus dem Saalegau.

# Berbindliche Mitteilung Rr. 12.

Serbindliche Mitteilung Rr. 12.

Spiel 285 neutral (Anitrajit. Jaw.), Spiel 266
Cde (Spir.), Spiel 268 neutral (Anitrajit. Jaw.), Spiel 267
Cde (Spir.), Spiel 268 neutral (Anitrajit. Remmart), Spiel 2769 neutral (Anitrajit. Ranna),
Spiel 276 spiing (Wader), Spiel 276; Teitet Weile
(Pr. Merieda), Spiel 278 leitet Nebedurg,
Spiel 286 leitet Naunann (Clom.), Spiel 286
leitet Chipler (Spir.), Spiel 286 leitet Kebedurg,
Spiel 386 leitet Braunsborf; Jagend 212 leitet
Socht (186).
Det zweite Schiedsrichter-Velehrungsabend filsbet am lommenden Donnerstaj, dem 22. Septbe, im Refautrant jaun Watergarden, Briberlik. Int.t.
Redner Sportrar Schmunisch, Dresden. (Ober dimitticher Verfährende film gestärt.) Das Eppischen simmtstäre Echiedsrichter wird zu Kriffer, abb. 3 list, fündet im Kestaurant Marts 2 aut eine Versammlung der Johdballsschrifter fatt.

30 tl. Knoch.

# Gau-Ausschuß für die Deutschen Spiele. (Berbindliche Mitteilung Rr. 11)

Gau-Nusschufe für die Deutschen Spiele.
(Alectinalisie Mitteilung Ar. 11)

1. Terminänderungen: Spiel Ar. 104 und 106 beginnen um 11 Uhr; Spiel Ar. 108 beginnt 12,30 Uhr; Ar. 110 beginnt 14 Uhr. Ar. 105 und 109 sinden auf dem 90er Klaß katt und 300er Nr. 105 und 20 Uhr und 109 um 3 Uhr; Nr. 121 sindet 15,30 Uhr in Jörfüg statt.

2. Ausgallen die Spiele Ar. 119, 134.

3. Spiel Ar. 131 sindet 10,00 Uhr auf dem 98er-Püch fatt und deitet Thiem (VSE), Spiele Ar. 126 muß höigen PSE.

4. Neuangeiest werden: 11 Uhr: Sportbrüder 1 — Voll (Anoviti); 15,30 Uhr: Nr. 128 muß höigen PSE.

4. Neuangeiest werden: 11 Uhr: Sportbrüder 1 — Voll (Anoviti); 15,30 Uhr: Nr. 128 muß höigen PSE.

5. I — Bartodho I (Reichs); Nr. 133 a) 11 Uhr: Ranna — Lauchsche (NSE), Nr.); Nr. 133 a) 11 Uhr: Rannen (NSE), Nr.

7. 0 um 14,30 Uhr: Preußen M. Damen (NSE.);

7. 170 lennen (NSE), Nr. 131 leitet Thiem (NSE.);

7. 172 leitet Benn; Nr. 173 leitet Sottschaft;

7. 134 leitet Sottschaft;

7. 135 leitet Spier, Nr. 155 leitet Keichschaft;

7. 136 leitet Spier, Nr. 156 leitet Keichschaft;

7. 137 leitet Sottschaft;

7. 138 leitet Spier, Nr. 151 leitet Sottschaft;

7. 138 leitet Spier, Nr. 151 leitet Spier (NSE.),

Dem ald.

\*\*Susenduffleae.

Jugendpflege. Berbindliche Mitteilung. 1. Nenderungen zur Terminliste am Sonntag, dem 25. September.

Berbindide Mitteilung.

1. Menderungen jur Terminlifte am Gountag.

Denie Rt. 214 beginnt 9,30 Uhr; Spiel
Rt. 229 beginnt 11 Uhr.

3n Beginnt 11 Uhr.

3n Beginnt 11 Uhr.

3n Beginl tommen die Spiele Rt. 216, 212,
218, 223, 226, 223, 238.

2. Neuanichungen Jie Gonniag, den 25. Gept.

Rt. 222a, Jugendfalfe la, 10 Uhr, Spit. 1
gegen Osmände 1. Spit.

Rt. 222a, Jugendfalfe la, 9,30 Uhr, 98 I
gegen Goffendig Löpt.

Rt. 224a, Jugendfalfe la, 10 Uhr, Röffen I
gegen Freuhen-Retiefung I, Beuna.

Rt. 224b, Jugendfalfe la, 10 Uhr, Rayna I
gegen Breicheng I, Reumant Uhr, Rayna I
gegen Breicheng I, Reumant I, Rayna I
gegen Breicheng I, Reumant I, Rayna I
gegen Breicheng I, Reumant I, Rayna I
gegen Breichensen I, Spit.

Rt. 233a, Junioritafie 2, 11,30 Uhr, 98 II
gegen Breichenden I, Prodorit.

Spit. 233b, Junioritafie la, 9 Uhr, West I
gegen Menthebad I, I, Prodorit.

Spit. 233b, Junioritafie la, 9 Uhr, Spit I
gegen Spit. Retifichen I, II, Retifishahn.

Rt. 234a, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Dölau I
gegen Menthebit I, 96.

Rt. 234a, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 96.

Tr. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 96.

Rt. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 96.

Tr. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 60.

Tr. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 60.

Tr. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
gegen Menthebit I, 60.

Tr. 234b, Jugendfalfe th, 10 Uhr, Jöfen I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 235b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 235b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

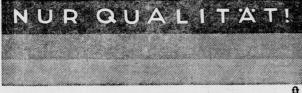
Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dölau I
genn Menthebit I, 96.

Tr. 236b, Randenflaffe th, 11 Uhr, Dö







PF.ZIGARETTE

ZIGARETTENFABRIK · BULGARIA · DRESDEN:A

# Kleine Anzeigen

# Offene Stellen

Für den Bertrieb meiner Quali-s-Apparate fuche ich für sofort tüchtige Bertäufer.

S wollen fich nur lolche Serren elben, die über ein gew. Ber-uilstalent versügen. Geboten wirt, trum, Brov. und evil. Speien. overli find schrift. Angebote mit el. "Zeignisaliche unter Ch. 23379 an die Expedition bieser titung einzureichen.

# Wer feinen Beruf ändern will

nd über gute Umgangsformen verfügt, un-isidotene Bergangenbeit hat, tann burd eins besterer Privastundschaft slort und it verdienen. Fleisige, an intensiver berieften gewöhnte Herren wollen Inver-benssauf einreichen unter S 28967 an die pedition dieter Zeitung.

3ch fuche für leichte Propaganda-tätigfeit für fofort

# tüchtige Werbeträfte

Rudolf Sorg, Bertaufslager, Halle, Magdeburger Strafe 24

# Jungen Berwalter

aus. Landwirtschaft stammend, zirla 20 Jah alt, sucht Mitteraut Henningsleben. Kreis Langensalza. Thür.

Ich suche sofort einen fungen Mann elcher seine landwirtschaftliche Lehrzett be idet hat, als

# Verwalter

Reiche, Rittergut Haferungen bei Nordhau (Harz)

3wei tüchtige, jüng. [ **Gduhmader** 

Jojort gefuct. Rechanische Schub-Rechanische Schub-Reparatur, Schublag. Otto Köfet, Gehöfte Rückeln (Bez. Halle), Staais- u. Straßen-bahn-Verbindung.

Endrigen Schneidergehilf für Rlein- u. Gro ftild fucht August Sauer, Schleubit, Beststraße 2.

In sofort ober 1. Oft. in meine Mate rialwarens, Borzellans und Eifenwaren handlung einen

Lehrling

# Gutichein über 10 Worte

30 Pfennige.

Gegen Einjendung befes Scheines und unter Beiffigung der Abonnentsquittung für ben taufenben Wonat erfolgt det follendof Eufmahmeter "Scheiner Angelege bis zu 10 3 Hig. Jiffern geiten als Worte, feit gebruckt liberdijfissworte follens Hig Der ent "Weitpering wird der Abgebrackt Blerbeden wird der Scheine Spiechter und der Scheine Spiechte der Scheine Spiechter und der Scheine Spiechte Spiechte

General=

Bertreter

Bioletiftrahlen.

3immermann oder Gtellmoder nit Majdinen ver rant, sucht Holzhand ung in Halle zun albigen Antritt für auernde Beschart gung. Gest. Offert nter K 23980 an die Exp. dieser Zeitung.

Gtellungslofen

afleuten bietet fic zur Erlangun er Bosttion gün e Gelegenheit, sic e Berbienstmög bingt erforberlich, Kurz abgefaßte Be-werbung unter T 23968 an die Exp.

Suche fof. f. meine etwa 10 Morgen gr Birtichaft einen ju berläffigen Mirtidaits=

Bittimatts

genilen
(Landvoirts), nicht
unter 18 I., der die
Pferde m. übernimmt
und mit mit alle Arbeiten verricht, Kamgriff, Sehalt nach
llebereinknift,
Senft (Inhalt),
Bost Straach,

Unterichweizer ofort gefucht. Domane Rothenburg a. b. S.

Ofterjunge

Ginen tüchtigen Burichen

Burichen

Bandwirtsch.
fofort
Leo Harnisch,
Klein-Urleben,
i Bad Tennste
Thüringen.

Mildiahrer

ir Stadt-Kleinver 211f v. größ. Guts 2irtschaft für ball 2fucht. Angebote mi 2ugnisabschriften u ohnanspr. erb. unt 15134 an die Exp

Ruticher

Ruticher

nechte, Bur-iden, Mädch ichen, Mädch. aufs Land fucht Richard Renner

gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Ile. RI. Rlausitr. 1 Suche fof, einen alt,

Geichirrführer Bilhelm Rumpf, Biegelei, Unterfar ebt b. Querfurt.

Geidirrführer

Guche Anechte,

Rleinknecht

von 14—17 Jah Oscar Tonnbor Bunfchrau bei S Röfen a. b. Sa

Bur größeres Sabriffonto

# Privatsekretärin

3weitmädden ter Familie sofort ober 1. Oftob Angebote mit Bild an Fabrisbesitzer Road, Oberköbit, Post Rottenbach, Thür.

Welt. zuberl. Mädden

eldes idon in besserem Hause geblent ha angenehme Stellung zum 1. Oktober gesuch Frau Louis Sauermild, Wirkwarensabrit, Apolda, Ihür. Sofort, spätestens 1. Oktober, suche ich fü ameradichafisheim Ausb. Batt. 15 J. R Warburg a. Lahn

ein Mädchen ein Mädchen

Tüchtiges, juverläffiges

# Mädchen

Mir fuchen gum 1. Oftober ein alteres

Mädden

Gtüke

Begen Erfrantung b jetigen, tüchtiges Mädchen

nicht zu jung, für bürgerlichen Land haushalt bet guten Lohn und guter Be-handlung sofort gef Fran Berta Köhen Frau Berta Röhle Mafch.-Fabr., Ger ftebt (M. G.-Rr.).

Suche für Arzt-haushalt nach Bei-mar sofort älteres, burchaus zuberlässig., ehrliches

Mädchen für Küche und Haus Beste Bebingungen Frau Sanitätsrat Böber, Bab Sulza, Thür.

Mäddien

erfahren in Küche u. Saus, für fofort ge-jucht. Zweitmäbchen vorhanden. Salle, Mozartfir. 24, III r. Suche zum 1. Ott Mädchen

nicht unt. 20 Jahren mit Rochfenntnissen Frau Landgerichts-direktor Bauly, Halle, Seebener Str. 187.

Bum 1. Oft. tuch Mädchen

Atubijen mit guten Zeugnissen nicht unt 18 I., für 2-Pers.-Haushalt gesucht. Amisgerichisrat Lossius, Schmöln, Thüringen

Rinberliebes Mädchen fofort gejud Arnstadt (Thur.) Gerastraße 19.

Junges Mädchen

indet freundl. Au nahme zur Erfernun d. Hausbattes, Ber sion 30 Wf. monat Frau L. Zietemam Ilmenau i. Ehft Unt. Berggraben Mädchen

n allen haustrage Arbeiten erfahren if vird als Stühe de dausfrau für sofon gefucht. Haus Weiße Roh, Schleusingen Thüringen.

he gum 1. Of Mädchen

in landwirtschaftlid haushalt, welche aus mellen fann. Hutter bursche vorhanden. Sbuard Diethold, Sömmerda i, Thü

Ehrliches, fauberes Mädchen elches gu bar blafen tann, für &

Frenzel, Reibebi bei Halle, Biesenstraße 3. Orbentliches jung Mädden

Suche jum 15. Oft uberes, ehrliches Mädchen

elde Mild, Gefügel und Rüce felb-fändle übernimmt und fic feiner Ar-beit icen, mögl. vom Lande. Haus-beit gent, mögl. vom Lande. Haus-gehalten. Leannisolichriften, hnaniprüch zu richten an Frau Trube Unter Langenwegendorf, Greiz.

3wei Mädchen |

für Landwirtschaft gesuchi. Lohn nach Bereinbarung. Anapendorf b. Merse-burg, Gut Ar. 1. m. g. 3., welch. schor in Stellung war, n unter 18 Jahren, 3um 1. ob. 15. Oft. gef Angeb. erb. Fr. Dir M. hirche, Auma Th Für 1. Oft. ob. später suche ich für meinen haushalt (2 Bers.) ein älteres Mädchen

Mädden

In Billenhausha

18 Jahren. Gutei Gehalt. Sol. Lebens wandel Bebingung. Ferner in m. Laben-gefcaft ein jüng. Mädchen

Begen Erfrantung des jehigen sosori tächtiges, ehrliches älteres, gefundes Mädchen

pung. Namoter welches die Heinfelistande erternen will. Beide gesucht zum 15. Oktober. Kost u. Wohnung im Hause Köblers Detitatespen-geschäft u. Weinstuben Jur Schmitg. Ind. Kart Rusche, Apolda (Thür.).

Madden Bell. Mädden für Afte und Saufeluck. Direct vor für Beantenbaus mit blieben. Unget. Mit 25/36x. Alt der Mi

Kausmädchen

findet sofort, evil. 1. Oftober, gute Stellung Altersangabe, Gehaltsansprüche, Zeugnis abschriften erbeten. Gast- und Logierhau "Tal Schwarzburg", Schwarzburg (Thür.)

Anständiges, zuverlässiges, kinderliebes hausmädchen

unter 18 Jahren, gesucht. 3u meld Zeugnissen bei Ebert, Halle, Sternstrake 13 norten

Ehrliches, fleißiges

Hausmädchen

unter 20 Jahren, in allen häus ten, Rochen und Wälchebehandlun 1, jum 1. Ottober in Neiwandlun grei erwacht. aweiten, sochen und Wäldebehandlung sahren, zum 1. Ottober in steinen Hause von drei erwachsenen Bersonen gesucht. schriften mit Zeugnissen entl. Lichtisb Frau L. Wied, Weimar, Schilleritt. 18 3

Suche 3n fofort Sausmädchen

Suche jum 1. Oft.

Sausmädden

Chrliches, fleißiges

Sausmädchen

rbentliches, ehrlich Sausmädchen

sräftiges Hausmädden im Baschen und Bü geln bew., sofort ob 1. Ott. ges. Angebot m. Gehaltsansprücher an Frau Oberingen Müller, Bolsen (Kr

Sausmädchen

nicht unt. 18 Jahren ohne Bubifopf, mi guten Zeugnissen. Frau Apolb Tüntsch Sanbersleben, Anh. Junges, traftiges Sausmädden

Kollissischer Zollissischer Zo

Suche 3. 1. Oft. ju einer beutschen Famil n Luzemburg ein junges Mabchen als

Birtidaitslehrling

Suche jum 1. Oftober für Gutshaus halt m. Leutebet. solid. tüchtiges, ältere:

s Tajdengelb, und Mädchen

Safth. Zum Abler, Suhl (Thür.)

Gin tlichtiges Dienitmädchen

Dienstmädchen

Rodmamiell Avuillininijen odet jung. Koch felbitänd. Arbeiter, fofort gefucht. Lega-nifie und Gehatis-ampriche an Ho: Wäth, Bad Salzung (Thür.).

Dit. fleißi

Gutsgärtner

und große Obstanpflangung. dt. Lüberit, Clettenberg, Gubb

Suche jum 1. Oftober ehrliches, zuverläffiges Stütze

aus guter Kamille für Saushalt u. Geldäft, welches mögl. schon in ähnl. Stellung war. Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisablörften an Ronditorei Otto Graeser, Schleusingen (Thür.)

# Fräulein

für Mithife im Geichöft u. etwas haust lofort geluch. Bedingung: flottes Recence freundlich im Berfehr mit ber Kundichaft faufin. Hitbung erw., jedoch nicht Beding familtenanschütz. DH. mit Bilb u. Zeugr an Hugo Schon, Fielichvoerenverriech Frankfurt a. M., Barthhofe U.

Suche wegen Ber-heiratung ber jehigen gum 1. ober 15. Oft für größeren Guts-haushalt erfahrene Meinmädchen Rödin

ober Frau, bie gut locht und in allen Iweigen des Haus-dalts tüchtig ift. Off-mit Zeugnissen und Schaltsanprüchen und Kittergut Hain, b. Langenberg-Gera, Thüringen. Bewerb. mit Zeugn nögl. Bilb an Frai Marie Maschmann, haus Zu ben Bergen Meinmädchen mit Kockenntnisen, nicht unt. 17 Jahren, zum 1. Oft. gesucht Angeb. mit Zeugnis abschriften u. Bib ar Frau M. Henke, Uchersteben, Oscharz Gelbit. Röchin

Buvertäffig., ättere finberlieb, perfett in Rochen u. all. Saus irbeiten, finbet an genehme Dauerstells genehme Dauerfiellg sofort ober 3. 1. Oft Angebote mit Zeug-nissen und Bild an Fran Dr. Grave, Essen/Ruhr, Wichaelisstr. 27, 2 Tr.

Suche 3. 1. Oftobe ob früher ein burd aus fauber., ehrliche

Meinmädchen nicht unt. 18 Jahrer bei guter Behanblun u. hoh. Lohn. Angel mit Gehaltsanspr. a Otto Feldmann, Bab Liebenstein, Th Bahnwirtschaft.

Rinberliebes, tüchti. Alleinmädchen

Mleinmädchen Zillellminomoli zille, ober einface eitige, folib, ebritid, filled, ebritid, filled, ebritid, filled, folib, ebritid, filled, folib, ebritid, filled, folib, folib,

Suche für sofort weg. Erfrantung bes jehi-gen ein sleißiges, sauberes Dienstmädchen

Dienstmädden

mit gut. Schulzeugr für Neinen Hausbal fofort gefucht. Anget unter 912 an bei Werfeburger Korresp Merfeburg.

Ehrl., faub., junges Mabchen als tägliche Aufwartung

Blättlehrling

gefucht. Halle, Torftraße 55, Blätterei u. Wafchere

Stellengefudic

Büronehille 28 J., m. gut. Zeug-nissen u. al. Büro-arbeiten bert., such Stellung für sos, ob. auch später. Kaution kann gestellt werben. Ang. erb. u. B 23940 an bie Exp. b. Itg. gufan zurfich Reich ber a Mart

vifen Mill.

ringe Mill. vifen ber K in be

Hal

Allg. D. Hall. B. Gew.ul Landor Zorb. E. Krüger Manste Prehl. Alebec: Wersch Bruckd Ammer Cröilw. Cönn. Ellenb. Els. Br. Engelh F. Zimn

Di

Bezin Amn Maich n. H min. 3 Pro Mart Iich 2 17834 Freiv

**B**i am 2 (255/6

gerste fest ( Safer Bifto

(14,5/ Malal

40 A Mari Prose die L

B

De

Lohnbuchhaltung unger, strebfamer Kaufmannsgebilfe, 18 3. alt (abgeicht. dekriset) bittet sich in zhollten, kanbel ob. dekrerbe bewerben zu pufven. Ausdrüften erbeten unter F 23976 an die Exp. b. Ig.

Rellner Mennet fof. cb. 1. Oft. Stellung, nehme and Stellung als Hausbiener an. Ang. ap. B. Bölfe, Hermsborf, Thür., Kaumburger Sir. 14.

Rellner

19 J. alt, incht Jahres ob. Saison-stellung, Angeb. erb. unter B 4047 an bie Exp. b. 3tg. Jung. Backer

Only Dutilet 22 I alt, firm in Badfiuben u. Ofen-arbeit, lette Sielle 2 Jahre in Leipzig, jucht fofort ob. spärer Stellung. Gegenb gleich. Offert. an Will Kohl, Halle, Spille 4. 30-40 J., m. Roch-enntniffen bei guter Behandl. gesucht per . Oftober, besgleich. ffeißiges Bäckergefelle

junges Mädden Dittertycher 19 Sahre, sucht für 26. September Seid-Lung, Gegenb gleich. Seibig, besihr Kennt-nisse in der bestecken-Seinbäderei. Berty Offerten un Arter Schübe, Dampföderei, Bruttnicht u. 18 J., f. Kind ind Hausarbeit gef. Offerten erbeten an Schwefter Elifabeth,

10 monta

Suche g. 1. Ott. ein

Bitwe

aur Feldarbeit

Wohnung borhander Hoher, Gutsbesiter,

Sauslehrerin

Sebildetes, junges Mädch., das mit ber hausfrau zusammen alle hausarbetten er-ledigt, zum 1. Oftober

Saustochter

gegen Taschengelb be vollem Familienan ichluß, gesucht. Frau Dir. Schroeber

Für kleinen kinder ofen Geschäftshaush vird 3. 3. 10. ein olibe, arbeitsfrobe

Saustochter

Tucht. herrenfrifeur. 23 Jahre, Speg. Bubikopfichneid. jucht zum 1. Oftober Siell. Ang. erb. an Hermann Rommel, Friseur, Bad Salzungen, Senspforte.

Junger verheirateter Gutspächter, stattliche Erscheinung, der am 1. Dez. 1927 seinen Sof abgibt, sucht bis 1. Jan. 1928 selbst.

C. G. att, fuch fofort Stellung, Frich. 3 b auf Private, Neife a. Lieferw., B. Bagen plieger, fichet. Habrer und in Meparaturen vertraut fovie firm in Wotorpflugführen. Rebenarbetten werden noch m. übernommen. Offerten zu richten au Nachviel, Ivoochen 34 Rr. Delihich.

Endriger Gamiedegelelle

Ein Geschirrführer, 27 Jahre alt, fucht Stellung als Bier- oder Rollkuticher wünscht. Waschfrau wird gehatien. Frau M. Große, Bad Prehich (Elbe), Bez. halle.

Hausmannsposten

DFG

Dt.G do. kl. do. Dt. Rei Dtsch. schul Ausle do. at Ausle do. Sci E A.G t. Allg. Brschw Dt. Eis Elektr Halb.- Halle-l Nieder Schant

# Sandels-unaVielschaftsZeitung mitteldentsche Sandels-

# Reichsbant-Ausweis.

in junges

rtel gef, er E 4399 b. Big.

rling

rafe 55, Bajderet

efudic hille

nt. Zeug-t. Büro-rt., sucht sof. od. Kauttou werden. B 23940 b. Ztg.

paltung irebjamer igehilfe, (abgefoll. tet fich in andel ob. derben zu ufchriften in 23976 b. Ita.

pr

et . 1. Oft. hme auch 8 Haus Ang. an offe, Ehür., Str. 14.

äcker

firm in u. Ofen-e Stelle Leipzig, ob. später Gegend ct. an Halle, 4.

flethiges efelle ucht für er Stell d gleich. t Kennt-befferen Werte

enfrijeur. Spez.

dineid. Oftober erb. an

er, ungen, orie.

cirateter ftattliche ber am 7 feinen fucht bis i selbst.

crielle ut. Bax öß. Sättig. 0000 N. 3u geb. mmon, others, others, others, others, others, others, others, ories, ories, others, ories, others, ories, ories,

eur ht sofow rich. 3 b Neise a. Bagen-Fahrer aie firm aführen. werben nommen. dien au ochau 34 hich.

efelle ges Ar-nt, fucht erten au mendorf olberg 3.

uticher or. Sleben , Heit-fe 31.

en

tung

Reichsbant-Ausweis.

Rach bem Kudveis der Reichsbant vom 15. Sept. bat die gefamte Rapitalantlage der Annt in Wechfetn und Scheed, Loudenbaute Andrealange der Annt in Wechfetn und Scheed, Loudenbaumd Geffetten 172 Will. auf 246.9 Will. W. abgenommen, und 39 will. 281. 2826. 28204.9 Will. W. abgenommen, und 39 will. 282. 28204.9 Will. W. abgenommen der Loudenbeftand mu 36,8 Will. auf 64.2 Will. W. angetwahfen il. Die Malage in Effetten ift mit 92.3 Will. W. welterbin unverändert geblieden.

An N eich 36 da ant no et en und Bentenbantschleinen zusammen find 174.6 Will. W. in die Kassen von der Vollegen und 185 Will. 282. 2821. W. und ber an Bentenbantschleinen das find soll 382. Will. W. und ber an Bentenbantschleinen win 16.6 Will. 201 1951 Will. 282. 2821. W. und ber an Bentenbantschleinen um 16.6 Will. 201 1951 Will. 282. 2821. W. abgenommen; in einzelnen auf 2004.2 Will. Wart und die Bestände an bedungsfählen Zeptien und 48 Will. 201 in 21.6 Will. 201 et al. und der Noten durch Gebt allein bestängsfähle Devilen von 52,9 Brogent, deleinige durch Gebt und bedungsfähler Devilen von 19. September 1927.

# Amtliche Devijenturje vom 19. September 1927. Geld Brief Geld Br

1 Dollar	4.196	4.204	1 Pfund Sterl. 20.413	20.453
100 holl. Gulb. 1	168.18	168.52	100 italien. Lire 22.86	22,90
100 frang. Fris. 1	16.455	16,495	100 pan. Befet. 72.18	72.32
100 jchweig. Fr. 8	30.935	81.095	1 argentin. Bejo 1.794	1.798
100 Belga	58.44	58.56	100 finnische	1.100
100 tichech. Rr. 1	12.435	12.455	Martta 10.581	10,601
100 ichwed. Rr. 1	112.89	113.11	100 bulgar. Leva 3.033	3.039
100 normeg. Ar.1			1 japan. Den 1.954	1.958
100 ban. Rron. 1	112.39	112.61	1 brafil. Milrs. 0.4995	0.5015
100 öftr. Schill.	59.15	59.27	100 jugoff. Dinar7.396	7.41
100 ung. Bengö			100 portug. Esc. 20.53	20.57

# Hallische Börse v. 20. September

(ta Keichsmark-1102enten.)											
	heute	Vortag		heute	Vortag						
Allg. D.Cred		145 ebG	Glauz. Zuck.	111 G 1	108 G						
Hall. Bankv.		138,5 b	Halle Malz	155 G	155 G						
Gew.uHdlsb		93 G	Halle Hettst.	65 b	62 G						
Landcreditb		95 G	HalleMasch.	168 b	168 b						
Zörb. Banky	88 B	-	do, Röhren	76G	70 bGr						
Krügershall	140 G	142 B	Hildbr.Mühl	58 G	60 G						
Mansfeld	130 G	132 b	Moritz lahr	25 G	25 G						
Prehl. Brnk.	210 G	210 G	Gb. Jentzsch	80 B	80 bB						
Riebeck Mo.		183.5 B	KsbSchmied	120 B	120 B						
Wersch WBf	190 B	188 G	KörbisdorfZ	-	.201						
Bruckd, Ntl.			Kyfth, Hütte	61 G	61 G						
Ammend.Po	254 bG	256 hBr	G. Lindner	79 G	79,75 b						
Crouw, Pap.	160 G	160 G	SchraplKalk	75 G	75 G						
Conn. Malz	120 G		Stm. Alsleb.	98 bGr	98 B						
Ellenb, Katt.		92 G	Vester	60 bGr	60 G						
Els. Brünner	32 bGr	33 h	Wegelin & H	135 ob D	134 G						
Engelhardt	210G	210.0	ZeltzMasch.	175 G	175 G						
F.Zimmerm.			ZuckerHalle	87 G	87 G						
Die Sie	tlleiche ?	Borle no	m Diensto	a ernfft	note 211						

Freiverfehr blieb ohne Geljäft.

Produttentbörle au Seile. (Amil. Notierungen am 20. Geptember 1927.) Weigen 256/66 ruhiz (255/66), Koggen 254/66 ruhiz (255/58), Sintergerfte 255/83 ruhig (255/85), Wintergerfte 255/83 ruhig (255/85), Wintergerfte 255/83 ruhig (255/85), Mais 194/8 fletig (215/26), Saire 220/25 fletig (221/25), Mais 194/8 fletig (193), Vittortactbien 48/50 fletig (48/50), Futtererbien 21/23 ruhig (21/23), Weigenftlet 44/5/15 fletig (14/515), Roggenftlet 15/15,5 fletig (15/15,5), Maisfelm 41/14,5 fletig (14/14,5), Trodenichtiel 11/11,5 ruhig (11/11,5).

# Stadtmühle Alsleben A .- G.

Die gestrige Generalversammlung, in ber 40 Aftionare ein Aftienkapital von 1,6 Millionen Mart vertraten, feste bie Dividende auf 6 (0) Protent seft. Nach Angade ber Berwaltung ift die Beschäftigung gurgeit sebr gut.

# Mansfeld-Stolberger Zini.

Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, entbehren die Geruchte, wonach neuerdings wieder ernsthafte Besprechungen stattgefunden

Ale. G.

Die Generalvesammtung genehmigte die Kapitalerhöhung. 28,625 NM. der neuen Aftien werben von einem Konsortium zu 135 Proz. übernommen und vom besem den Stammatstindiren im Verhältnis 6:1 und den Borzugsatiten A und B im Verhältnis 10:1 zu 140 Proz. angedoten. Die Dividendenberechtigung läuft vom 1. Oktober 1927 ab. Die restlichen 6,375 Mill. NM. Altien erföstt das Konsortium mit der Verpflichtung, sie im Sinverenden mit der Gesellschaft zu verwerten. Geheimrat Deut ich stellte fest, daß der Ordereingang das Vorsahr um 70 Proz. überrissti.

### Frankfurter Berbftmeffe.

Frankfurter Herbstmesse.

Die Tertilmesse, ie eine 33 Prozent stätere Beichidung eigt, ließ son am erken Tage bas ausselprodene aute Saisonselhöft erkennen; Grieß und Wirtmaren, auch Dannendonsektion batten einen guten Tag. Im Daus Offenbach, das Zuwachs maßischenber die instentiges Weishachts aesichäft bemerkbar. Im Daus Schub und Leder nach der Frankfurten Weiseren für weiteres Kernstüber fehr zufrieden. Ein weiteres Kernstüber fach zufrieden. Ein weiteres Kernstüber frankfurter Weise, die Mohrage nach Analikiserten im Gentag eines Mohrage nach Analikiserten in der Masch in en halle macht sich besonderes Interesse für Holzbearbeitungsmalchinen bemerkar.

Ronturonaheichten.
Ab für zu ur gen: Af. — Amelektift: W. — Wohle ermut; Att. — Bühneskermit; Offil. — Offisee Archive mit Anneheftift: GB. — Chabbleteerlanmblering: GB. — Chapter, Chapter,

Leicht abgefdmächt. leicht abgeschwächt.

Berliner Probutientihmarft nom 20. Sept. 1927. Hafter gut 239/241, mittel 227/238; Wintergerfie 236/243; Futtermeigen 282/292; gefber Vilatamais 198/204; Wigeb Mais 21/218; Wides 260/270; Vielighém 270/272; Futterebien 250/262; Taubenerbien 396/360; Roggenfleie 152/162; Weigelfiele 156/160. Weigen Sept. 277, Oft. 276, Dez. 276/25. Noggen Sept. 268, Dez. 253, Dez. 248.

Leinfaat — Kartoffelloden 22,00—22,00
Magdeburger Judermarft vom 17. Septbr. Preis lür Welhzuder (einight Gad und Berbrauchsfleuer) für 36 Milgen, Krutto bir urtica od Verlacheileil Magdeburg. Schaftlegen Schleiner 25,00, Oliober-Dagember 2. Halter Leiderung Schleiner 25,00, Oliober-Dagember 2. Halter — Lendeng: Klubje.

Ausgelucke Schweite 1 Mart mehr. Gelchäftsgang: Rinder, Kälber und Schweine langjam, Schafe nuttelmähig. Nebersiand: 115 Rinder, 20 Schafe, 120 Schweine.

Metallyselje in Berlin vom 19. September.
Elstroinfupfer wire dars für 100 Rilogr. 126,00
(feligsleili vom der Bereinigung für die
Deutjich Elstroinfupfersbrütz). Berlich
Segten der Bereinigung für die
Rechipfersbrützen der Berling
Stellyselfe für 1 Rilogramm in SIB.
Remeited-Blattenjam in SIB.
Remeited-Blatt

# Die Sleifchpreife in Balle.

Berfin, 20. September. (Gig. Drahtmelbung.)
Die Börse eröfinete heute bei fielnem Geschilt ber Beldichreis-Moliebreis-Moliebreis Angliebreis den Moliebreis Moliebreis der ung balle vom Montag, ben

Gattung	höchster Preis	niedrig. Preis	häufigit. Preis	Gefrier- fleisch
Ochjen	103 103 104	50 95 55	97 100 96	58-61
Jungrinder	95 120	90	90	=
Bammer, Majt hammel	110 100	105 60	105 92	
Schweine einschl. Mittel und Geschlinge	94	85	92	=

# Masttlieinhandelspresse am 20. September für ein Plund in Reichspfennigen:

ı	Egapfel	15-40	Meerrettich &	stud 20-40
١	Rodapfel	8-20	3itrone	Stüd 5-6
١	Egbirnen	10-30	Pfifferlinge Rabeljau	40-50
ı	Rochbirnen	8-15	Rabeljau	60
ı	Pflaumen	15-25		
ı	Weintrauben	35-50		
ı	Pfirfice	50-80	Seringe. Schottet	1Std.1015
ı	Bananen Sta	5-15	Beringe, Rorm.	Std. 5-6
ı	Preihelbeeren	35-40	Grune Beringe	35
ı	Sagebutten	20-30	Büdlinge	60
ľ	Tomaten	15-20	Schellfifd, gerat	1ch. 60
ı		8-15	Geelachs, gerat	uch. 60
ı	Spinat	10-15	Mal, geräuch.	. 350-400
l	Rojentohl	40-50	Mal, frijd	. 200-250
i		5-6		200
ŀ	Rottohl	10-15	Secht	150
ı	Birfingfohl	10-12	Rarpfen	. 160-180
	Blumentohl . Ropf	15-50	Weihfische	. 40-90
ı	Grüner Salat Rop	f 8-10	Ganje	. 120160
ı	Mohrrüben	8-10	Enten	120-150
ŀ	Rohlrüben	8-10	Bilbe Enten St	nd 100-250
ı	Rote Rüben .	1015	Sühner	. 100-130
ı	Rote Rüben Rohlrabi Sti	id 46	Tauben . 6	5tüc 50—90
ļ	Bwtebeln	10-15	Rebhuhner	100-250
ı	Grüne Bohnen	20-25	Siridfleiich .	. 50-180
ı	Wachsbohnen	25-30	Rehfleisch	60-225
l	Salatgurten Stu	đ 5-15	Stalltaninchen	. 100-110
P	Einlegegurten Gchd.1	00-200	Molfereibutter	St. 110-120
	Genfaurten DoL 1	20-250	Bauernbutter &	td. 100-105
j	Bfeffergurten Bfb.	40-60	Quart	. 35
I	Rurbis	10	Raje 6	Stud 10-20
l	Rabieschen . Bi	mb 8	Pflaumenmus .	50
ı	Rettiche Still	đ 5-10	Rartoffeln	5-6
۱	Peterfilie	30	Rierentartoffeln	7-8
١	Mhabarber	10	Eiet	. 14-16
ı			MBanafia	

I	auf dem We	chenmartte:	
I	Mindfleifch:	Gefrierfleifch .	75-110
ı	Rochfleisch . 90—110 Bratfleisch 120—140	Biegenfleisch	60-70
ľ	Ralbfleisch:	Bervelatwurft	250-300
١	Rochfleisch 100—110 Bratfleisch 120—140	Anadwurft Schwartenwurft	140-160
ı	Sammelfleifch:	Rot. u. Leberwurft	
ı	Rochfleisch . 90—100 Bratfleisch . 110—130	frijd)	100-110
l	Schweinefleisch:	geräuchert Schinken, rob	120-130 200-230
l	Ramm u. Roteletten 110-130	getocht	250-300
l	Bauch und settes Fleisch 95—110	Sped, geräuch., fett mager	100-110 120-130

Lelpziger Börse vom 19. September.
Alig. D. Cr. A.,145,501,0z. B Riebeck 147,504 Riquet u. Co., 140,6
Chem Spina, 149,6,16,16,17,16
Chem Spina, 149,6,16,16,17,16,17,16
Chromo Najo. 110,00
Chromo Najo. 110,0

ı	Zuaneritande. + Dede	mier uver, — unter othu.
١	Saale 28. F.	Cibe W. F.
ı	Grochita  19. +1.05  -	Aukia   19. +0.15 25
ı	Trotha 19. +1,74 - 02	
ı	Bernburg  19. +0,98  13 -	Torgau 19. +0,16 04 -
ı	Calbe, D. B. 19. +1,54 - 06	Bittenberg 19. +1,42 13 -
ı	" Linterp. 19. +0,62 02 -	Roflan 19. +0,59 15 -
۱	Grigehne 19. +0,68 05 -	Alten 190,71 13
ı	Savel	Barby 19. +0,72 01 -
ı	Brandenburg	Magbeburg 19. +0,68 - 01
ı	Dberpegel 18. +2,23 -  02	Tanger.
ı	Unterpegel 18. +1,90 - 05	munbe 19. +1,29 - 03
ı		Wittenberge 19. +1,43 03 -
ı	Dberpegel 17. +1,78 - 01	Lengen   17. +1,62 02 -
ı	Unterpegel 17. +1,38 - 01	Dömig 18. +0,93 01 -
ı	Savelberg   18. +2,56 - 01	Dardau 17. +0,751-1-

# Vorkurse der Berliner Börse vom 20. Sept.

Allg. Dt. Credit 144,00	BinKarlsr. Ind.	-	Feldmühle Pap.		Linke-Hofmann .		Sachsenwerk
Bk. el. Werte		-	Felten-Guille	136,12		270,00	
Bank für Brau . 195,00		-	Gelsenk, Berg	150,00		125,50	Sarotti
Barmer Bankv 144,25	Bochumer OuB .	-	Ges, el, Untern.	267,50	Mannesmann	170,87	Scheidemandel
Bayr, HypBank -	Buderus 1	107.75	Goldschmidt	127,62	Mansfeld Bg	129,37	Schles, Bg. Zink 125.50
do. Vereinsbank 170,00	Busch Waggon .	-	Hackethal	95.75			do, Elek, Lit, B 170,50
Berl, Handels . 245,00	Charl. Wasser . 1	138.50	Hbg. El. Werke	164.00		-	do. Textil 101 25
Commerzbank . 173,50				163,50	Nationale Auto	115.50	Schneider, Hugo 117,75
Darmstadtbank . 229,50			Hansa Lloyd	-	Nordd, Wolle .		SchubSalzer 357,00
Deutsche Bank 165,00	Daimler Motor . 1	119.00	Harnener Berg	-	Oberbedarf	102,37	Schuckert El. 198,50
Diskontoges. 155,50	Dessauer Gas 1	194 75	Hartmann Msch.	30,00			Siegen - Solingen -
Dresdner Bank 162,00	Dt. Atl. Telegr. 1	112.25	Hissah Kunfas	-	Orenstein	133,00	Siemena-Halake 290.50
	Dt. Luxemburg		Hoesch Stahl	175.00	Ostwerke	392,25	
Osterr. Credit 41,12	Dt. Erdől	1 8 000	Tresenione	22,60		110,00	Stettin Vulkan . 31,25
	Dt. Kabelwerke	109 00	Liebentone		Prionia berg	127,25	Stöhr Kammgarn 150,75
		102,00	riorzmam		Poge Elektro		Thuringer Gas . 142,25
		05 00	Ilse Bergbau	170 10	Polyphon		Leonhardt Tietz 167,00
		85,00	Kall Aschersl	170,50	Rhein, Braunk, .		
Accumulator 165,50		83,75		24,00	do. Elektro		Verein. Glanzst. 716,00
Adlerwerke 105,50		141,75		157,25	Rheinstahl	192,00	Ver. Schuhfabr
Alig. El. Ges 181,00		203,50		175,50		-	Ver. Stahlwerke 124,00
Aschaffenburg 199,00		185,50		-	do. Spreng	-	Vogel Telegr. 107,25
AugebNurmb   -		156,00		-	Rhenania	-	Westeregeln . 180,37
Basalt	Fahlberg-List 1	129,75	Lahmeyer	-	Riebeck - Montan	177,00	Zell Waldhot . 310.00
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-	CONTRACTOR DESCRIPTION	NORTH IN	NAME OF TAXABLE PARTY.	-	The state of the s

# Berliner Börsenkurse

vom 19. September.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark"; für auf Papiermark lautende Hatten und Anleihen in Belchsmark für 100 Reichsmarke für 100 Reichs

(gekennze	ichnet	durch •	hinter der Notierung).					
Deutsche .	Anlei	hen	Bankaktien					
Dt.Gidanl.f.32 do. f.35 kl. do. f.35 Dt, Reichsanl. 27 Dtsch. Ablösgs schuld einschl. Auslosungsr, do. ausschließl. Auslosungsr.	19. 9. 93,25 87,50 55,00 15,90 9,45	17.9. 96,00 93,15 100,00 87,50 55,00 15,60 9,30	A. D. Cred. Annt. 145,87 145,82 Bert.Handelsees. 248,00 247,00 doi: 1797-Bank 213,00 247,00 Com. u.Privath. 173,00 175,00 175,00 Postsk. Commat. 5,21,00 125,00 Postsk. Commat. 163,00 138,12 Reichsbank 183,00 138,12 Reichsbank 172,00 178,50					
Eisenbah	nakti	en	Industrieaktien					
A.G. t. Verkehrsw Allg. D. Kleinb. Brschw. LEis. Dt. EisenbBetr. Elektr. Hochbahn HalbBlb. AG.	169,00 86,00 70,00 76,25 99,00 54,50	169,00 86,00 70,00 76,25 97,50 54,50	Akkumulatoren   167,50   164,00 Adl. Portl. Zem   147,50   148,00 Adler & Oppenh   151,25   151,00 Adlerwerke   128,00   126,00 Adlerwerke   109,37   112,00 Adlerwerke   62,50   62,50					

do.SchutzgAnl   9,45   9,30	Sachsische Dank 1174,00 1170,00
Eisenbahnaktien	Industrieaktien
A.O. I. Verkehraw   169,00   189,00   Alig. D. Kleinb,   88,00   86,00   Berschw. L.Elis.   70,00   70,00   D. Elisenb. Betr.   76,25   76,25   I. Elekit. Hochaln   84,00   97,50   HalbBibb. A.O.   84,50   84,50   Nicderlaus. Eb.   30,50   31,00   Schantunghah   8,30   8,30	Akkumulatoren   167,50   164,00   Adl. PortlZeml   147,50   148,00   Adler & Oppenh. 151,25   181,00   Adlerwatte   108,37   112,00   126,00   Alexanderwerk   62,50   62,50   60,00   187,50   60,00   187,50   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,00   60,
Schiffahrtsaktien	Anh. Kohlenw. 115,00 115,00
Hamb         Packetf.         150,00         150,00           HambSüdam.         150,00         150,00           Hansa, Dampfsch.         230,00         231,25           Norddtsch. Lloyd         151,00         151,75           Ver. Elbschißahrt         74,60         75,25	do, do, VzA Ankerwerke A. O. 180,50 Annabg. Steingut Augsb. Nbg. Mb. 141,00 Bachm. & Ldw. 224,75 P. I. Bemberg 934,00
Brauerelaktien	J. Berger, Tieib. 309,00 307,50 Bergmann Elek. 196,50 191,62
Engelhardt	Berlin-Gub.Hutf. 345,00 341,00 do. Holzkont. 97,00 98,00 do. Karlr. Ind. 87,75 91,00 do. Masch. F. 136,50 136,75

Borna Braunk		65.50			231,00	Th. Goldschmidt	128,50	129,50	Leipz.PianoZim.	149,00	148,75	ReiB & Martin .   79.50	79,50	C. Tack	113,00	116.
Bösperde Walzw.			do. Tel. u.Kab.		107,00	Hallesche Masch.			LeonhardBraunk.		-	Rhein. Braunk  251,75	253,00	Tafelglas	124,75	120,
Braunk.u.Br.Ind.		190,50		147,00	148,50	Hammersenu.Co.	163,50	163,50	Leopoldsgrube .	102,50	102,50	Rhein. Chamotte 82,00	81,00	Teichgraber		1 ==
Braunschw. Kohl		275,00	do, Wollwaren	60,00	60,50	Hannov. Masch.	109,25	110,25	Lind, Eismasch.	155,00	156,00	do. Elektrizität 160,00	161,00	Telefon Berliner	87,25	87
Braunschw. Jute		137,00	do. Eisenhdl.	86,00	85,75	Hansa Lloyd		-	Lindbg. Stahlw.	-	-	do. Maschinen -	25,00	Teutonia Misb		185
Braunsch. Masch.	76,50	77,00	do. Metallhdl.			Harburg. Eisen .	120,00	122,50	Lindström AG.	300,00	300,50	do. Spiegelgl. 187,25	189,50	Thur.Bleiweißfb.	64,50	64,
	141,00	140,00	Dommitzsch Ton	140,00	139,00	Harb. Gummi .	89,00	89,00	Lingel Schuhfter.	81,00	82,00	Rheinstahl 196,25	199,25	do. El. u. Gas	151,00	151
	110,75	110,75	Donnersmarckh.	120,00	118,00	Harkort Bergw .	29,00	29,00	Lingner-Werke .		110,00	RhWstf. Kalkw   156,50		Gas Leipzig .	142,25	141
Bürstfbr. Kränzl		65,25	Doering&Lehrm.	57,00	59,50	Harpen Bergbau	205,50	207,75	L. Loewe & Co.		274,25	do. do. Sprgst. 114,25	1 -	Trachenbg.Zuck.	65.75	63.
Busch Opt. Ind.	113,50	113,00	W	1		HartmannMasch.	30,12	31,12	Luckau u. Steffen	-	-	Rheydt Elektech. 3,00		Triptis Porzellan	81.50	82
Busch Lüdensch.	88,00	89,00	Eilenburg Kattun	171 00	174.50	Heckmann A C.	79,12	79,00	Lüdensch. Met	107,00	111,50	A. Riebeck Mont. 180,00	180,25	Tüllfabrik Flöha	98.50	99
Busch, Waggon .	102,00	104,00	EintrachtBraunk.	100.00	127.87	Hedwigshütte	119,00	119,50	Lüneb. Wachsbl.	97,50	96,00	J. D. Riedel 60,00	59,62	Ver. Glanzstoff.	730,00	726
				129,62	127,07	Hildebrd.Mühlen	60,00	61,00	Magdeb. Gas	100 00	100,00	Rockstroh-Werke 115,00	115,00	Gothaniawerk		3.7
Calmon Asbest .	47,25	48,75	Eisen Velbert			do. Holzind.		-	do. Bergwerk	115 00	116,50	Roddergrube 620,00		. HarzerPortl.C	124,75	125.
Capito & Klein	94,00	94,00	Eisenmatthes'			Hilgers Verzk	88,00	88,00	do. Mühlen .		128,00	Ph. Rosenth. Pz. 115,00	117,00	do. Jutesp. Lit.B	106,00	103
Caroline Braunk.	207,00	206,00	El.Licht u. Kraft		206,00	Hillewerke	26,25	26,25	Mannesmannröh.	173 50	175,25	Rositzer Braunk. 106,50	109,00	do, Laus, Glas	133.50	134
Carton, Loschw,		122,00	Eschw. Bergw	224,00	216,00	Hilpert Masch	78,00	77,75	Mansfeld A O	139.00	132,50	Rositzer Zucker   85,50	86,00	do, Mark. Tuch	68,50	68
Charl. Wasserw.		141,50	do. Rating.Mat.	150.00	1.00	Hirsch Kupfer .	107,50	-	Maschfb. Buckau	161 00	160,00	Rütgersw. AC. 99,00	99,00	do, Port,-Zem.	1	1000
Chem. F. Buckau		128,00	Essen. Steinkohl.	159,00	161,50	Hirschb, Leder .	119,50	119,00	Kappel	11,87*	11,500			Schimischow	234.75	234.
Chem. F Grünau		94,00	Etzoldu.Kießling	75,00	75,00	Hoesch Stahlw	177,75	180,87	MeeraneKammg.		1.100	Sachsenwerk 119,50	119,50	LO LE CHIER CONTRA	1000	1000
Chem. v. Heyden	128,00	127,12	Excelsion Fahrr.	122,00	121,25	Hoffmann Stärke	81,25	82,00	N: 4 W. 11		171.00	SächsCartonn.M	40,50	V.SchuhfBernW.	-	78,
do. Milch	56,25	56,25	Faber Bleistift .	74.00	73.50	Hohenlohewerke	23,00	23,30	Niederlaus Kohl.	173,00	174,00	SächsGußstDöhl. 156,75	156,50			134,
do. Ind. Gels	79,25	79,00	Fahlb. Saccharin		131.12	Hotelbetriebsges.	182,00	186,00	Nordd. Wollkam.		169,50	Salzdetfurth 247,50	246,50	do. St.Zyp&W.	230,00	230,
Chrom, Najork.		119,00		117,87	118,00	HubertusBraunk.	140,50	140,50	Oberb. Ueberl. Z.	102.00	102,00	Sangerh. Masch. 142,00	144,00	Ver. Thur Metall	50,00	50
Concord. ch.Fab.		77,87		301.62	303.50	HumboldtMasch.	40,00	39,00	ObschEisbBd.	102.50	100,50	Sarotti-Schokol 190,00	191,00	Vogei TelDraht		110,
do. Spinnerei		140,00	Feldmühle Papier	220.00	223,00	Humboldt Mühle	79,50	-	,, Kokswerke		103,37	SauerbreyMasch. 81,00	81,25	Vogtl. Maschinen	86,00	86,
Cont. Caoutch .	117,00	117,25	Felt. Guffleaume	138,00	139,75	Ilse Bergbau	254,50	255.00	do. do. Genuß		81,00	Saxonia-Zement . 142.00	138,00	Vogtl. Till	91,00	91,
Corona Fahrr		74,00	FlenderBrückenb.	-	_	Industriebau	152,00	151.50	Oeking, Stahl	44,00	44,00	Scheidemandel . 27,50	26,50	VolksAelt.Porz.	51,00	51,
Crollwitz Papier	160,25	160,50	Fraustädt. Zuck.	167.00	167,00	Max Jüdel & Co.	170 50	170,50	Orenst. & Koppel	135,75	136,00	Schneider, Hugo 120,00	120,00	Vorwhl.PortlZ	182,50	182,
			Freund Masch	75,00	84,50	Jülich Zucker .	68,25	70,00	Osnabr. Kupier	-	-	SchomburgSöhn	-	Wandererwerke .	257.CO	ara
Daimler Motoren			Friedrichsh, Kall	146,00	147.00	Junen Zucker .	00,20	10,00	Ostwerke	399,00	401,50	Schönebeck Met. 116,25	118,00	Warstein Grub.	257,00	209,
Dessauer Cas		198,25	Friedrichshütte .		-	Kahla Porzellan	108,00	108.00	Phonix Bergbau	112.00	113,37	Schubert & Salzer 369,00	371,00	Wegelin & Hübn.	137,00	120
Disch.Atl.Telgr.	112,75	112,00	R. Frister & Co.	112,00	112,00	Kaliw. Ascheralb.	171,00	173.00	do, Braunk.		104.62	Schuckert & Co. 203,00	201,75	WechWeißenf.	189.00	132,
		180,00	Fröbeln Zucker .	89,12	90,25	Kalker Masch	60,00	60.00	Jul. Pintsch	155.00	151.00	Siegen-Solinger . 58,62	60,00	Westeregeln Alk.	108,00	10.
do, Babcock .	165,00	159,00	0			Karlsruh. Masch.	23,50	24,50	Pittler	189.00	189.00	Siemens Glasind, 170,00	169,00	Wissner Metall .	130.50	199
do, ErdőlAQ.	7.00	152,75	Gaggenau	52,00	52,50	Klöckner-Konz.	158,25	160,25	Plauen Gardinen	141.75	141.75	Siemens & Halske 293,75	294,37	Wittener Guß	53.50	100,
do. Feastergl	7,50		Gebhardt & Co.	144,75	142,50	Köln-Neuess, B.	178,00	181,50	Plauen Spitzen .	68,25	66.25	Sinner A G 72,00	71,50	Wittkop Tielb		140.
do. Gl. u. Spg.		8,00	Gebhardt&König		84,75	Köln, Gas	110,00	-	do. Stickerei		156.00	Sonderm & Stier 70.00	67,00	Wolf. R.	141,00	140,
do. Gußstahlf.	154.00	111,00		153,75	155,50	Körbisdorf Zuck.	-	-	Plauen Tüll u.G.	83.00	83,00	Spinn. Renner	-	Wotan-Werk	42.00	40
do. Jute-Sp.	104,37		Gen'hin Zucker .	010.00	01 - 00	Gebr. Körting .	101.00	100.50	Pöge Elektr	128,50	127,25	Sprengst.Carbon -	-	Wrede Malz	136.75	140
	104,01	103,50		213,00		Körtings Elekt	124,75	125,00	do. VA	-	89,00	Stadtberg, Htt	-			145.
do. Kaliwk	000.00		Ges. f. elekt. Unt.		270,00	Kyffhäuserhütte	68,50	68,87		1000	100000000000000000000000000000000000000	Stabturt, Chem 54,00	52,12		140100	140,
do. Linoleumw.		251,50		103,50	108,00	Lahmeyer & Co.	1	1000000	Rathgeb. Wagg.		87,50	Stock & Co 73,00	75,00	Zeitzer Masch	174.00	178
do. Maschinen		90,00			210,00	Laurabilite	179,75	180,50	Rauchw. Walter	75,00	75,25	Stöhr Kammoarn 150.00	150,62	Zellstoff-Verein-	168 00	170
do. Post-u.Eis.		42,00	Glockenstahlw.	109,50	109,12	Leipz, Immobil.	83,00	33,87	Ravensb. Spinn.	-	-	Stoewer Nähm 63,00	65,00	do. Waldhof .	313.00	316
do. Schachtbau	00.00	112,25	Gebr. Goedhardt	41,00	42,00		120,00	120,00	Reichelt Metall . Reisholz Papier	92,00	92,00	Stollberger Zink 238,00	241,00	Zimmermann-W.	100	-
I do. obiefeifing	1 00,00	01,00	Cont Cocunardt	1127,50	1120,25	Leipz. Landkraft	1106,50	106,00	Accisable Papier	290,00	290,00	Strals.Spielkarten 298,00	301,00		(C)	1000

Rontoriitin fucht sofort Beschäftigung. Angeb. erb unt. B 4063 an bie Exp. b. 3tg.

Rähfenntnisse word. berufsschulfrei. Off. unt. A B 50 an Frau Frieda Stellfeld, Alsleben a. d. S., Bahnstraße 2. Ig., frbl. Mabch

Gtellung Gdreibhilfe

Anständiges Mädchen, 20 Jahr alt, weiches im Kochen u. Rähen nicht unerfahren ist, jucht Stellung gis fferten unter & 42 die Erp. d. 3tg. Mleinmädchen Pianistin Bute Beugniffe fin orhanden. Offerte n Charlotte Griefe für Sonna onntag und wochentags igung. Off Thornborf bei Siers-leben (M. G. Kr.)

Mäddien

Dillolyen
of 3. Beißnähen
reent, war 1 Jahi
ls Haustocher in
rembem Haushalt,
ucht Stellung, wo
te bas Kochen min
reenten fann: Handtreften fann: Kandtrifcht, und Lafdeneld erw. Werte Off,
un Martin Lebmann
un Martin Lebmann Mleinmädchen Mindchen, im Rocher und Raben erfahren fucht Birtungstreis als

Gtüße

Gtüke

Gtüße

Jung. Mädchen in einem gut. Haufe evtl. im Birtschafts ob. Cafebetrieb. An gebote erbeten ar Fr. Schmitt, Bal Ems, HotelAlemannia 16 Jahre alt, such 3um 1. ober 15. Oft. Teillung in Privat-baushalt, selbiges hat Räh, erlernt, Werte Buichriften an Franz Großt, heiligenthal, Mansf. Seetreis.

. Madd., 161/2 3. 3. Haustochter berklaffe Berufs Gtellung

im Haushalt ober zu kindern, in Halle ob. Umgebung. Gest. Angebote an Heten Schulz, Gerbstedt (M. S. Kr.), Zabenstedter Straße 90. Beffere Landwirts ochter fucht gun Dit. Stellung als

18½ jähriges Mädchen

Muldipell welches schon in best. Saushalt tätig war, such Etellung, wo ihm Getgenbeit geboten wird, b. Roch, zu erlernen. hisse f, grobe Arbeiten erwünscht. Ang, erb. unt. B 4064 an bie Exp. b. Ig.

Mädden

das school, e. Sejchäfi iätig war, sucht zum 1. Oktober Stellung als histe im Laden (Kolontalwaren und Konditoret) übern. auch Hauber Erna Kappe, Erna Kappe, Ernahen, Thür., Neustadt 63. Birtichafterin am liebsten i. frauen-lof. Haush. Offert. unt. E 4373 an bie Exp. b. Zig.

Jüngeres, erfahr und tüchtiges Wirtichaftsfräul fucht Vertrauensstell für 1. Ottober. Bert Angebote erbittet Ella Friedemann, 3. 3. Meißen, Kalfberg 32.

Anftand., ehrliche

Mädchen Midufell

8 Jahre, v. Lande, bisher in besseren, bäusern tätig gewes, strum in Kochen und allen Saußarb., such jaum 1. Ottober ober führer Siell. Angeberfeten und Machen und Ma

Junges Mabcher Lanbe, 17 Jahre fit für fofort Stel-ng als

Sausmädchen

Off. unt. B 100 ar Frau Frieda Stellfeld, Alsleben a. b. S., Bahnstraße 2.

erbeten unt. B 4086 an die Exp. b. 3tg. Suche wegen mein Berheirat. für mein hausbame weit. Sie Junges Mabchen, Birtidaftsfräul. Gtellung

ABITIONALS PEUR A. M. A. in beff. Saushalt. A. Krucelnisti, Köpfen, Bojt Grar fcut, Kr. Beigenf Mabo Gtellung R. M. Gunge orf, Rr. Reurobe.

in Keinem Saushalt, besitit gute Zeugnisse und bittet um fraud-liche Zuschrissen unter D. W. 350 an den Negenien d. Zeitung, Gerrn Kurt Dittrich, Bad Bibra.

Saushalt ju führen. An unter Du 23962 bie Exp. b. Big.

Beidaftigung

nem Privathaus Oft. in Erfurt al Hausmädchen

Sausmädchen

Jahre alt, egel, Sübbentiche, inche sum Oft, neuen Beitrungsfree's in unt guine trule, for all the sum of the sum of the trule, for the sum of the sum of the ist. Erfoltung in Rinber und Arabica its. Erfoltung in Rinber und Arabica auch für größeren Betrieb, Sanatorium, auch für größeren Betrieb, Sanatorium, Stabandsald ber abhitches. Gelt Angeb. der Arabica in Beitrungsfree in Beitrungsfree der Beitrungsfree in Beitrungsfree in Beitrungsfree bir und Beitrungsfree in Beitrungsf ng. erb. u. A 1510 bie Erp. b. 3tg. Junges Mabchen b. Lanbe, 18 Jahre fucht für fofort Stel-lung als

Gebildete Dame

Sehr finderliebes, best., ig. Mädchen, Jahre alt (Medlenburgerin), im nushalt und Rochen erjahren, such m 1. bezw. 15. Oktober passenden

@ Wirkungskreis @ in best. Haushalt **in Halle.** An Selb-ständigkeit gewöhnt. Gute Zeugnisse vorhanden. Hilbe Bartels, Lessin, (Weckenburg), Nostoder Str. 62.

tten ober Wäsche unt. D 1369 an Erp. b. Zig.

Suche gum 15. Oft.

Gtellung

Suche fftr meine Tochter, 20 Jahre, Stelle als

Saustochter

Saustochter

Suche für meine ochter, 15 J. alt, 3. ober 15. Oftober

Saustochter

it Familienanich afchengelb erw. ran Roja Döppin

Rolonialwarengesch Tunzenhausen bei Sömmerba, Thür.

Landwirtstochter, 8 J. alt, sucht fü ober 15. Rov. Auf ahme als

haustochter

fie fich unte ing b. Hausfra ollfommn. fanr e Zuschriften er

Fräulein Junge Frau frau frau frau frau grung

gut. Taschengelb schfrau erwünscht erfragen bei tau Pf. Alberti, Blankenheim .. Sangerhausen).

Gärtnerin 13., sucht Stellung Graftische wie theoreische Ansbildung werfunden. Angebote
nit genauen Gehaltsngaben erbeten an
2. Schrke, Schöninen, Braunschweig,
ilebernstraße 34.

hin Italijet bei mögl. baldigem Eintrit, bolliem Jamilienanischuß u. Zaschengelb. Haus balifenutnisse bord, Ungedote an Frau Maurermeister Krab, Bab Salzungen, Leimbacher Str. 692 Junges Mädden Put u. Haushalt d. allein i. Putifact Gertrud Arendt, Genthin, Hagenstraße 11. Chrliches, fauberei Madchen vom Lanbe 25 Jahre alt, such Stellung als

Nach Brafilien oder Portugal uvet Avittugiii Kinderlied, Frant, im Aaben und handlichen Arbeiten erfahren, findt angenehme Siell. Vortugiesigide Sprachenninise vorhanden. Angedose erbeten an 30h. Lis, Mauchan i. Sa., Breitestr. 9.

In allen Zweigen bes haushaltes erfahren (mögl. m. Kamilienanschiuß). Berte Angebote unter L. H. Soushalt gebote unter 2. S postlagernb Elrieben Krs. Arnstabt, Thur

bewand., gut fochen nahen, w. bei altere auch etwas leib. Per jönlichkeit ben

chil. Alleimnädden, 22 Jahre att, in al. is hänsiden Archivel 22 Jahre att, in al. is hänsiden Archivel 22 Jahre. Befin att in al. is hänsiden Archivel 22 Jahre. Befin att in al. is hänsiden Archivel 22 Jahre. Allein 22 Jahre. Allein att in al. is hänsiden Archivel 22 Jahre. Allein att in al. is hänsiden in indip bafi. Bittangskrpis and be Expeditional Archive att in allein bafi. Bittangskrpis and be Expeditional Archive att in allein bafi. Bittangskrpis and be Expeditional Archive att in allein bafi. Bittangskrpis and be Expeditional Archive att in allein att in allein

Abithunganters
uch zu älter. herrn
der Dame bei becheibenen Ansprüch,
vol. auch als Ausisse erbeiten unter
1 15144 a. d. Exp.
vieser Zeitung.

yillbluijlet
in Beantenhaus do.
Hörfterei, wo sie sich
er Haus eine sich eine sich
her Haus eine sich eine sich eine aushalts
weiter aushalts fann.
Holler Famitienanfoliuß Bedingung.
Hermann Werner,
Ellersteben b. Olbersleben, Thüringen. Berwalt.-Inspettorsfrau

Bu vermieten

be, Rammer und Küche, sowie groß sveranda in Friedrichsroda (Thüringen längere Zeit preiswert zu vermieter u erfragen **Galle,** Triststraße 22, I lints

2 leere 3immer 6. möbl. 3imm. el. Licht, an folit herrn zu verm. halle, Dzonbistraße Rr. 3b, 1 Tr. r.

2 leete Jillimer.

,5×6 und 2,8×5 in lochbertschaftl, ruhig.
,5auje, beite Lage b.
Rorbens, Eelephonsenuhung, sitesends Baffer, zum Seibsteckent, jeboch ohn Rüchenbenuhung ziermieten. Offertei Sauberes, g. beigb 3immer u bermieten. Salle Bilhelmftr. 45, II.

Möbl. 3immer möbl. Zimmer für 2 herren zum 1. Oftober zu berm. Halle, Albrechtstraße Rr. 46, 3 Tr. 1. fofort ju bermieter Salle a. S., Benichlagftr. 5, III.

6. möbl. 3imm. Stadtmitte, fofort au

Möbl. 3immer

Gur Sandwerter ift eine beffere Ghlafitelle

Salle, Barg 5, II r 6dlafftelle für Arbeiter frei, m Roft. Salle a. b. & Martt 16, 2 Tr.

Großer heller Bureauraum

5 × 11 Meter und drei fleinere Räume zum 15. Dezemb. 1927 oder 1. Januar 1928 am Riebedplah in Halle zu vermieten. Off. u. W 23926 a. d. Exp. d. Itg.

Giebel zu Reklamezwecken

Mietgefuche

Auf blaue Karte

Wohnung.

Bohnungstouid!

-6 = 3immerwohn

Soltb. jung. Man

möbl. Zimmer

Alleinstehenber herr ucht jum 1. Oftober in bis amei

leere 3immer

Off. unt. D 1428 a bie Exp. d. 3tg.

möbl. Zimmer

Junges, finderlof shepaar sucht 1—2 leere Zimmer

ber möbl. Zimme tit Kochgelegenhei iff. unt. D 1417 a tie Exp. biefer Zig

3immer

3immer

egen rote Karte und hoher Miete? Eiloffert. unter E 4374 an die Exp. d. Itg

Rationalges. ehem Pol.-Beamter mi 1 Kind sucht sofori ob. später ein leeres ober teilweise : 3-3imm.-Bob-in guter Lage infiraße gegen 4-3immer-Bob-in beren Nabe. möbl. 3immer mit Rochgel., evil. noch Kammer ober leerer Raum. Off. mit Preis unter E 4378 an die Exped.

tauja

Illistutzet in die feine Küche in erfernen? Im haushalt und Räben nicht unerfahr. Sont. Glichte um schlicht. Offert. unt. B 23961 an die Erb. b. In Inulo
Biete in guter Rage
moderne 4-3immertooinung mit Kaum
mer, Rücke und Bad
(Artebensmiete 750
Keichsmarth, Such
eckenfolde 5-6-3immertvooinung mit all
Rukebör, mögl, mit
Balton. Offert, und,
R & 822210 am Mig,
John, Große Mirichjitraße 63.

Tauide

1 Stube, Kammer Küche u. Korrib. mi Zubeh, el. Licht, geg gleiche Bohnung u Näbe Bettiner May Betifft. Prunnenfin ober Eichenborffitr. B. Ragel, Trotha, Petersbergftraße 2, Pof, 1 Tr.

Solibes Chepaar finderlos, fucht Stube Kammer, Rüche, evil Sausmannswohnung Neubauwohnung

v. 2 ob. 3 Zimmern Off. unt. D 1419 ar die Exp. d. Ztg.

Jung. Bantbeamie judit zum 1. Ott. möbl. Zimmer Stadtmitte. Off. m Breis unter D 142: in die Exp. b. Zig

In gutem, ruhig 3immer elephon, für iber 1. Oft. ge

in angenehmer Lage im Rorbosten ober Often ber Stadt zu mieten gesucht. Off. unter E 4375 an bie Exp. bieser Zeitung. Möbl. 3immer

Frbi., möbliertes 3immer Mödl. Zimmer m. eleftr. Sicht. Räh gir turze Zeit sosort Rubols-Hammestr. 21 gelücht. Offert. mit mieten gelücht. Off Breis unter E 1421 unter E 4397 an din die Exp. d. IExp. dieser Zeitung.

Bohn- und Schlafzimmer von Dauermieter (mögl. Nähe Jentrum) gefucht. Bab und Innentl. erwünicht. Gefl. Angebote u. W 23958 a. d. Exp. d. Zig.

Rleiner Laden nud Teil eines größeren, mit besieh. lebhasten beschäft (3. 8. Jigarren, Bapier, Bud) usw beschäft) josort ober 1. Ottober gesucht. Staatl. Lotterie-Einnehm. v. Scheve, Halle Mite Promenade 23.

ca. 200 am große, möglichst Mitte ber Stadt, sofort ober später gesucht. Off. erb. u. 5 D 971 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Brundstüdemartt Zigarrengeschäft mit ober ohne Waren zu verfaufen. Offerten unter B 3 4185 an die Exp. b.

Baffermühle Landwirtschaft befter Borbe Bober ofort preiswert gi verfaufen. Anfrager anter Chiffre Ar. S 23977 an die Exp. b. Zeitung.

2ichtung! Mahlmühle

Millitatiet, Cägeerf nebst 9 Morg.
1. eingerichtet. Cägeerf nebst 9 Morg.
1. Edwertet u. Wie1. Edwertet u. Leb.
1. Edwertet u. Leb.
1. Edwertet u.
1. Edwertet u.
1. Edwertet u.
1. Edwertet
1.

Berfaufe erbschafts
halber meine fehr gu
tehend. Annbenwassermühle mit Rohöl
morr 70 Jahre in
Familienbesch. Sie
soll bei 10—12 Mid.
Ans. sofort vertauf
werden.
Dotho Rasehnnihe

Safelmühle bei Schwenba

Grundstück mit Laben in ober Rähe Halle. Anzahl bis 15 Mille Mart Off. unt. E 4395 ar die Exp. b. Ztg. Ein- oder 3wei familienhaus

Geidäftshaus

Bu vertaufen

Gasherd

it Gestell, gut et lien, preiswert 3: rtauf. Salle, a S. conprinzenstr. 41 p.l

2 Meffingkroner

3uglampe

Mig ju bertauf alle, Beefener St 1. Gtage rechts.

elektr. Arone

mit Zuglampe sch billig zu verfauser Halle, Bismarastraß Rr. 13. þ. L

Bettgeftell

im Zentrum oder Nähe des Prome nadenringes, das sich zu Bureauzweder eignet,

Räufet leistet größere Anzahlung. Schriftliche Angebote unter Ungabe ber Bebingungen an Hauss und Grundbe-liger-Verein, Salle, Barfüßerstr. 17. Bermittlerangebote ohne Angabe bes Objettes zwedlos.

Sausarun ditüd zu fauf. ges. Ber mittl. verbet. Off

Grundstück Geschäft, gleiche Branche. Of E 4394 an bi bieser Zeitung

m. Berpflegung, auß. Mittagbrot, am liebi. bei älter. einz. Dame od. Ehepaar mit Fa-millennisch. Off. u. E 4396 an die Exp. d. Itg, erbeten. Pachtgefuche Junge Gaftwirtsleu ohne Kinder fuche

Gaithof Reitaurant

zu pachten ob. Büf zu übernehmen. S unt. R 23963 an l Exp. b. Ztg. im Zentrum für so-fort zu mieten ges. Off. unt. D 1420 an die Exp. d. Zig.

perlaufen. Halle, Bermarftr. 7, 2 Trp.

Rlepper = Faltbook

Zweisiger, sehr gut erhalten billig zu ver aufen. Offerten unter M 23982 an die Expedition dieser Zeitung.

Ciektr. Kunst-spiel-Bianos Empjangsgerät erifitafiige Habritate, coil. auch obne Au-jahlung, liefert bei beauemer Jahlungs-weise Ostar Wüstned Halle, Halberstädter Straße 3. Actiestes Spezialgeschäft a. Bit Lautiprecher Halle a. S., Sophienftr. 4, IL. 1 Rrauthobel

Für Jäger Hit duge.
Faft neue ed
Brow. Schrofflinte,
5-fchuff. Kal. 12,
preiswert abzugeb Unfr. Obertrimin brachtmeister Schmi Jimenau, Thr. We

Gtauhiauger

wenig gebraucht, mit famtl. Zubehör für 65 M. zu verlaufen Off. unt. R 6175 an die Exp. b. Ztg.

2 Radiatoren

su bertaufen. Sochftr. 3, I t.

Bäjderolle

Billia zu bertaufen:

2 Halbverdecke, 1 Landauer, 1 Dogcart, 1 Krankenwagen und 1 Paar Kutichgeschitre mit Reufliberbisslag. Angebote u. U 23969 an die Exp. d. 3tg.

Küche lasiert . .

nur M. 645.-Speisezimmer Schlafzimmer . nur M. 620.-

Zetzsche, Tischlermstr., Triftstr. 22.

Bunnenwagen Halle, Halle, Tharlottenstraße 23 I

erfausen. Salle, Salle, chivemme 2 I links

Umzugshalber

verkaufe:

Bartengeräte, sowi Utere Möbel. Bogt, Türteifit. 164 Bolferobe b. Eislet

Frijeure!

2 Bachsbüften ber tauft für 175 M. 3. Brycza, halle, Leipziger Str. 28.

gebraucht, preisw. kreuzsaitig, Nußb., Elfenbein, bei Kasse 10%, oder 80.— Anzanlung, 40.— monatlich.

Rinderwagen

uch mit Sofe) fittlere schlante F lig zu verkausen Halle, Reichardi-ftraße 6, 2 Tr. Gehrock Rittelfigur, 20 Mt., rtauft Bohl, Halle, eichardtfix. 12.

Cutawan

Ne

fra

Pro Bir erflä

Anfa bem nicht Frag bie n Berl Werf feinen Conni Otan notife werbe Bewe Fran

Der Der von Fried: verhat Preß mit I sein. Die E

bas welier einem brecher und kadens platte her get aufhal des Schenen gerichen int grifthal mit grr bisher 60 000

Gegenb gemert

Ein

men au

Eineg

Au anwalt

Durchft um eine beln. einer E nur M Beichnu

burch it Riebem Aufgeb. Stripts Stuttg. werten meister, beit ve gegen 2

Drei gebrauchte Bettftellen

mit Matragen zu verfauf. Halle a. S., Gr. Berlin 1, 2 Tr. Raufgesuche

Ranonen-Defen zu kaufen gezucht. Breisofferte unter Z 23974 an die Exped. d. Zig.

Piano Hohe Preise Anziige Smokings, Fracks, Mäntel, Hosen, Jacketts usw. er-halten Sie nur bei Riesel, Gr. Märkerstr. 22,

eine Treppe, Tel. 24161.

gebraucht, faft neu billig gu vert. Boibe Salle, Steinweg 25 Spanische Wand 3weimal getrag.

Ciermartt

Deutschen Schäferhund oder Dobermann-Rüde

a 1—2 J. alt, m. Stammb., mögl. dress. . auch anderen Rassehund zu tausen 1cht. Arth. Sensarth, Köstrih 14 (Thür.).

Ghäferhund 3., febr icharf ut achjam (Schuthuni

2000 Mark 1. Shpothet auf nbftud v. Selbfter, ober wer es zuweisen fann 4 Brog. Bergut. guter Stanum-für 150 M. zu fen. Halle a. S., Sandberg 21, rh., 1 Tr. I. t 4 Brog. Bergüt. igeb. unt. C 788/27 bie Erp. b. 3tg.

Rapitalien 2000 Mark Darlehn bon flottg, gut ein-geführter Firma geg, gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offert, unt, E 4382 an bie Erp. b. 3tg.

1000 Mark

gegen Bechsel u. Sicherh. Angeb. erb, int. B. 4062 an b. Exp. dies. 3tg.

Unterricht Tanz-Stunde Weber

Mein Anfängerzirkel K. Z. beg. am Freitag, d. 23. Sept., abds. 8 Uhr im Neumarktschützenhaus. Der Schülerzirkel Mitte Oktober, Gefl Anmeld. Magdeburger Str. 52, III

engl. Unterricht

Junge, gebilb. Dame aus guter Familie, mittelgr., gute Aus-iteuer, mon. Jufduß, wünicht bie Befanni-schaft eines gebilbet. Serrn in gut. Posit, zweds Hr. 50, 2 Tr. r. Bo fann jg. Dam aus guter Famili fich in Seirat

Bufchriften m. Bilb, welches fofort gurud-gefandt wirb, erbeten unter A 15110 an bie Exp. b. Big. Gineiberei weiter ausbilben Off. unt. D 1368 die Exp. d. Zig.

Sol., j. Mäbchen, 25 J., w. Belannt-chaft m. aufr., fol., . Mann bis 28 J. weds heirategefuche Suche für Richte.
21jährige Landwirtstochter, elegante Ericheinung, tilchtig, etnos mulltallich, ca.
15–20 000 M. Bermögen, ba es ihr an
possienter, berrenbefanntlighaft fehlt, gestannen, elbsfändig,
Geschäftnann ober
Fordburks und der heirat Chrenfache. Angeb, unt. E 4393 an bie Exp. biefer Zeitung.

heirat

nur M. 225 .-

Belch netter hert, Beamter ober hand-werter, von großer, stattl. Figur, wurde mit mir in Berbin-bung treien zwecks

Deltal Jain Landbuirtsbochter, 20 Jacquer alt, ev., 20 Jacquer alt, ev., angendeit. Bortanifa Musiteuer. Ant ernipegem, ausfindt. Bu-fortiften unter VI 398 politagernd Merfe-burg-Caule, erdeten. Trenglie Distrettion Jangt. Wesnum zwock-Seirat

DFG



Mt., Salle,

a. S., 2 Tr.

d) e

ejen gejucht. ter 3 Exped.

e ks,

2,

Band raucht en) zu Preis n gef. iter E tep. b.

nd

de

irk

et auf Selbst-ver es fann Bergüt. 788/27

ırk

erb,

dreff., faufen Ehür.).

# Neues vom Sage

Frau Neumann ergählt in der Sypnofe.

# Der Frankfurter Juwelendieb verhaftet.

Der Kranksurter Juweienoled verhagtet.
Der Kriminalpolizei fit es gelungen, den Dieh, der vor einigen Tagen aus einem Saule in der Friedrichstraße für 80 000 M. Juweien stahl, au verhasten. Der Täter, der neungehnigdrige Otto Kreß aus Kranksurt, ift geständig und gibt am it Nachschüfflen in des Haus eingedrungen zu sein. Die Juweien will er weggeworfen haben. Die Enmittlungen hierüber find noch im Gange.

# Bur 60 000 Mart Juwelen geftohlen.

Hir 60 000 Mart Juwelen gestohlen.

In Berlin luchten breifte Berbrecher strassich das Gestockt des des Gebreit des Gehrecht des Gebreit des Gehrecht des Gehrecht des Gehrecht des Gehrecht des Gehrechtes und Juwentlers Lünker in der Ariedrichtasse heim. Bon einem Holzweischigt aus durchbrachen des Arebrecht eine Wand, stieben auf ein Aleiderspind und tamen durch dieses in einen Botraum des Zadens. Durch eine geschollene eiterne Schutzplatte nord dem Schulerier gegen Sicht von aufgaten Lrogben aufmet fie hur einer Tait des Schaufensters aus Sie erbeuteten u. a. obnet goddene kliften dem Lieden der Gehrechten unter 15 herrenufren mitt Sprungdedel, 50 filberne Herrenufren, godene Michaelt ein der Michaelt der Armständer, Kawatiennadeln mit glock gereich des Spriften der Stillantein siel, nach den bisbergen Feistellungen im gene Merteden 300 000 Mart. Aroh des eigen Wertedes do door der Michaelt des Gegend hat niemand von dem Einstruch einsagemett. Erst abends wurde er entdedt,

# Ein Auto vom D-Jug überfahren. Drei Berfonen getotet.

Gestern nadmittag libersufr ber D-Zug 147 auf ber Strode Bremen-Bunsborf turt, vor Munsborf einen Besjonentratiwagen, von besselfen Iniglied brei getötet und zwei ich wer verlett wurden. Die Schiante bes Kahniberganges war nicht geschloften. Die Unterluchung ist eingeleitet. Die Gestöttet nowe die Berletten stammen aus Hannover-Linden.

# Eine großzügige Werksfpionage aufgeklärt

Eine großzügige Werksspionage aufgeklätet Auf Beranlastung ber Stuttgarter Staatsauf Veranlastung ber Stuttgarter Staatsauf Normalschaft wurden am Montagovernitrag in den Niebe Kagellagerwerken in Versim Weisiense der Geren wurde das Ackenie-Arastwerken das in is so niebe Micke-Angellagerwerken in Versim Skeiseinse er die von einen Kall Werkspionage größen Stilds barbelln. Die Niebewerke in Weisienie werden von einer Stuttgarter Kabri bestüdikt, die ib en ich nure Versignen von Patenken und Konstrutsonen durch ibre Spione entwendet zu baben. Die den
Niebewerken wurden tasklädisch durch ein arches Aufgebet von Kriminalbeamten am Montag viele Etripturen und Zeichnungan bestüdiktigen Aufgeben den ibre Versignen der Versichen gegen bes bekannten Kennfachtlich durch einer Kurve ins SchleuErn werden der von Kriminalbeamten am Montag viele Etripturen und Zeichnungan der Versichtlich und der Stuttgaart sowellen Derlin dei bei den NiebeWerfen wurden tasklätich durch ein Arches der Versichten und Kontanialbeamten am Montag viele Etripturen und Zeichnungan der Versichtlich und der Stuttgaart sowelle die kondlichten der der Montagen der Versichten der Versichten

# Um die Boxweltmeisterschaft. Bene Tunney oder Jad Dempfey?

bim. übernommen ju baben, verbaftet. Einige ber Befdulbigten find geffändig, andere bestreiten ibre Täterichaft. Die Prüfung der Aften und die befolagnachmten Materialien werben von der Etutsgarter Staatsanwaltschaft vorgenommen werben, der alles Material von der Berliner Kriminalpolizei übermittelt wird.

Die Einäfderung Ifadora Duncans.

Die Einschieng Jadoora Dinteans.
Gesten vormitiga wurde in Karis die Leiche
der Jadora Duncan eingeeistert. Der Sang rubte
auf dem Teppist, auf dem Jadoora Duncan des
seitstemal getanzt hatte. Dem Sarg folgten der
Kruber der Kerstorbenen und die Soliete der Duncanssalle in Sandalen und Tunica gestelbet. Der
Trauerfeier wohnten serner zahlreiche Freunde der
flimstletin bet. Alährend der Kindscrung wurde
einem Kunsiche der Künstletin gemäß das Kachsche
"Conzerto" in Dedur gespielt.

Wie ferner persautet, hatte Jadora Duncan nur ein Barvermögen von 820 Franken (ca. 140 M.) hintersassen. Freunde und Berehrer fordern daßer öffentlich aur Geldeinzahlung für Beerdigung und Grabstein auf.

Eröffnung bes Achenfee : Rraftwerles,

rauen in de Sijuul a geyen. In Osgening at Tunnen ift Dempfen mehr ber Natur und Instinttboger, ausgerüstet mit einem ungeheuertischen Schlagore-mögen, überaus ähhe und in ber Loge, die schwerken Tresser die fleidere Witchtung hinzs nehmen. Seine im Vorlahre erktitene Niederlage wird auf Nangel an Kämpsen – er hatte drei Latz pausitert – zurüdgeführt. Das mag mohl auch der Hauptgund leiten Viederlage gewesen sein, Inzwissen das den der haben der die gegeigt, dost er wieder auf ber Höhe sie Ernie natürlich alles daransehen, sich die Krone, die er schen Inder lang echalien hat, wieder zu hosen, Der Kampiverlauf wird der ganzen West duch Andio übermittet. Der Seginn ist auf Lonnerss kag abend 10 Uhr (mitteleuropüsse) Zeit um 4 Uhr mosgens) settgesen.

Frauen wurde ichwer verlett; die übrigen brei Bersonen haben anscheinend leichtere Ber-wundungen davongetragen. Der Fahrer 30g fich feine Bersetungen zu. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

# Ein Autobus von einer Lofomotive erfaßt. Bier Tote, fünfachn Berwundete.

Bier Tote, sünfzehn Berwundete.
Gestern abend wurde auf der Streck Lundenberg in Mähren ein nollbesetzter Autobus an einem nicht gestiecten Kahmübergang von einer rangterenden Losdomotive ersteit und vollig gesträmmert. Keiner der Anfalsen des Autos blieb unverseigert; dere wurden gänzlich gerfäldelt, ein vierter starb auf dem Transport ins Spital, sünf Beesonen wurden lebensgesählich verlest, zehn leicher werlest. — Nachmittags war es dreeits bei Jullensselts der Andmittags war es dreeits bei Jullensselt auf dem Transport und einem mit Kindern vollbestein Lastanut und einem Gittergang gedommen, wobei der sünfahniging Studer des Schaffeurs und eine gange Neihe der zum Ausstlug sahrenden Kinder scheie vorseltst wurden.

stürzte gestern bei Wösstingen ab. Infolge bes bichten Nebels war das Flugseug zu tief geslogen und an den Bämuen hängen geblieben. Der Pilot wurde mit gertrümmerter Schäbelbede und der Beobachter als vertohlte Leiche geborgen,

### Erites ameritanifches Fluggeugberbo.

Erites ameritanische Alugueigherba.
Aus Keuvort wirb gemeldet: Auf bem Flugplat Rooferelifielb erfolgte gestern ber Start eines Teiles der Teilnehmer an dem ersten ameritanti schen Flugsagdberba. Es starteten 26 Flugseuge ber Klassige im An Bord der Klugseuge beinden sich außer den Flickern is zwei Hosseuge einiben sich außer den Flickern is zwei Hosseuge ber Rosseuge in der Bereite der Start flug acht über 2600 Mellen in zehn Elapsen nach Spolane im Etaate Weisington. Mis erfter Preis lind 5000 Dollar ausgesett, heute erfolgt der Start der Klugseuge der Kiasse Richter und ein Pallagiere.

ein Hallagier.

Gefangene des Wassers.

400 Badegäste von der Aubemscht abgeschissen.
Ueber 400 Bestüger der Badeorie Victoria und Grand Beach am Winnepeg-See in Kanada sind seit Sonnabend von jeglicher Berbindung mit der Aufenmelt ab geschlossen, der See auf 20 Meilen im Umtreis über jeine Ufer getreben ist und jeden Bertehr auf den Landstraßen und Giendahnlinen unmöglich macht. Juerh haben die Behörden verlucht, mit Flugzeugen Zehen mittel und, falls eizorberlich, ärzistliche Silfe in das überschwemmte Gediet au brinzen, doch haben vorlan artig e Siürme alle Flugzeuge aur Umtehr geswungen.

# Ein liebenswürdiger Bitt.

nur die getingte Sput einer Rad; seigle, wortiber has die Architer auftrich nicht Argeiter Diebstahl von Ausstellungsgegenständen. Auf der Koblemer Ausstellung "Der Mohen, ein Berehen mit Bürten", in der urzeit die Ausstellungsbefete verpacht und ihren Beisern wieder nachsten werden eine ganze Anzahlwissen der Ausstellungsbefete verpacht und ihren Beisern wieder nachsten werden Ausstellungsbefete verpacht und ihren Beisern wieder nachsten werden und den mertrolles Gemälde find hurles verschwunden. Die Diebe, die nur auf Grund beionderer Ortstenntnisse die hieb hurles verschwunden. Die Diebe, die nur auf Grund besonderer Ortstenntnisse die hiebstübereien ausstüren der Ausstandung der Ausstellung der Verstenungen der Ausstellung der Verstenungen der Ausstellung der Verstenung der Verste



Textbücher Aufführungen

im Stadt-Theater Bücherstube der Aligem, Zeitung Rannischestr. 10. Kleinschmieden 6 Tel. 24646.

Alida Stadt-Theater in Erfuri Mittudh, 21. Sept., 7.3. Der Jarewitich Deutiches National Theater in Weiman Mittudh, 21. Sept., 7.3. König Heinrich IV Walhalla Tel. 283 85 nfang 78/4 Uhr Anfang 73/4 Uhr
Der
größte Erfolg
des Jahres! Weinberg

Wien und die Wiener Original Wiener Aus-stattungsrevue in 25 Bildern Musik von Karl M. May 60 Mitwirkende 500 Kostüme

Bergschenke kete

Gewöhnl. Preise

Engelbert Milde Olly Brahms, Helene Zander

Ab 11 Uhr Trocadero - Betrieb Dazu Eintritt frei

Gr. Konzert

Bergkapelle Eintritt frei 8 Uhr

B.A.L.L

Zoologischer Garten Gr. Kinderfest

ingen im Saar w. u. Lampions können milge-oder hier bezogen werden. Erwachsene 50 Pfg., Kinder Pfg., für Abonnenten frei. Eintritt: Erwans.
25 Pfg., für Abonnem.
2 **Tapire**2 **Tapire** 

kurze Zeit hier. Sonnabend bis Montag, den 24.—26. September billige Tage.

Hansa-Hotel

Besitzer: Alfred Schladitz Bekanntes Speiselokal Gr. preisw. Mittagstisch Skatgelegenheit von 3 Uhr ab KI. Saal u. Vereinszimmer mit gutem Piano noch frei!

Heidepart

Grica-Roffeelonzeri

Grüns Weinstuben Auswärtige Theater

Reues Theater in Leipzig

Altes Theater in Leipzig ittwoch, 21. Sept. 7.3

Mittwoch, 21. Sept., 8.6 Die blonde Katte Stadt-Theater in Magdeburg Mittwch., 21. Sept., 7.2 Lohengrin

Wittindh, 21. Sept., 100 Lohengrin Wilhelm-Theater in Magdeburg Mittindh, 21. Sept., 8.00 Die Räuber Jriedrich-Theater in Dessau Mittindh, 21. Sept., 4.30 Isha

Mittwoch, den 21. September 1achm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uh

Konzert

Ab 71/0 Uhr

Tanz

Konzert

Welteres Biano

in gute Sanbe billi Bu bermieten. Offer, unt. D 1424 an bi

Pa. holländ. Austern

Schillers Garten

Helde empfichit seinen am Heiderand gelegenen schönsten Garten-Gutgepliegte Biere, Bohnenkaffee. Neuhergerichteter Kinderspielplatz. Fernruf 28851.

Achtung Landwirte! **Polizeihunddressur** 

Die Abrichteanstalt für Polizel-hunde nimmt zirka 10—15 Stück Hunde aller Rassen in Dressur. Wert wird bei der Ausbildung besonders auf Mannarbeit, Futterverweigern und Gehorsam gelegt. Entschädi-gung für die Ausbildung (Hühnerfutter). Es wird gebeten, sich mit der Anstalt für Polizelhunde. Halle (Saale), Let-tiner Weg Z, im Verbindung setzen zu wollen. Staatlich geprälle Dresseure.



Leipziger Straße 74

50 Pfb. Rorb frei Halle 12 Mt. Garienbaubetried Ftauz Moosdorf Gröbzig (Anhalt)

Kurhaus Wittekind lorgen, Mittw. en 21. Septbr. nachmitt, 4 Uhr Künstler-

Konzert Abends 8 Uhr: Gesellschaftsabend mit Tanz. Eintritt 1 M. Abonnent. 50 Pf.

Hofjäger Strümpfe Konzert

in jeder Stärke erden gut u. pre wert angestrickt oder angewebt bei

Sausichneiderin

t noch einige iben bei billigstem is. Uebernehme Um- und Aufarbeitungen. Offert unt. D 1415 an bi Exp. b. Ztg.

Gáneiberin

empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Strauf, Salle, Schmeerftrage 2, II.

Gewäliger Unschwung in der RasierapparatieIndustrie in Der neue MuiosteRasierapparati (Deutsches Reichs-Patent) bleibt Jahre ohne Schleiten baarschart u. fegt den stärksten Bart sauber u. samtweich weg.
Umtausch!

Alte Apparate und Klingen all. Systeme werden in Zahlung genomm. Umtauseh-

3immerklojetts

Großer

Gelegenheitskauf

Friedrich Peileke

Angebot gratis

Eßbestecke

**IUWELIER** TITTEL

— Altbewährtes Besteckhaus, Schmeerstr. 12. — Halle (Saale), Besteckhaus, Trauringecke. oldene Medaillen 1921 und 1922.

Speise-, Schlaf-, Herrenzimmer und Küchen

Gemeinnützige Deutsche Hausratgesellschaft Zweigstelle Halle a. S., Mittelst. 5a Fernruf Nr. 298 20

Empfehle

Beleudifungskörper

in allen Stilarten

zu stark herabgesetzten Preiser Zwanglose Besichtigung erbeter K. Rast, Geiststraße

Erstes und ältestes Fachgeschäf am Platze Gegründet 1890

BAND

Kl. Ulrichstr. 33. — Gegr. 1894 Eigene Reparatur-Werkstatt.

Nähmaschinen

**Gustav Lerche** 

in großer Auswahl. Günstige Zahlungsbedingu

Gtühle erben fauber ge-ochien bei Raufch, alle, Herrmannstr. 19, of, part. Soeben erschien

Inhalt: 45 ausgewählte und beliebte Werke Preis in Ganzleinen elegant gebunden RM. 7.50

Bücherstube der Allnemeinen Zeitung Halle an der Saale

Kleinschmieden 6 Rannischestr, 10

on 22 Mart an. G. Brofe, Salle, Gr. Sanbberg 8. Einzylinder -- Modelle 1928

> sind jetzt lleferbar. 250 ccm Dreigang 500 ccm M. 816.- Dreigang M. 1189.-

Führerausbildung gratis. — Teilzahlungen.
Besichtigen Sie vor Entschluß ohne Kaufzwang die
Mustermaschinen.

Generalvortret. Fritz Dauer

Leonore Hörnig geb. Broskowski

zeigen ergebenst ihre Vermählung an

Samilien = Nachrichten

Dr. Otto Hörnig

Halle a. S., den 20. September 1927

Am 19. September verschied nach kurzem, schweren Leiden der Vorsitzende des Bauvereins für Kleinwohnungen

Herr Oberingenieur

Wienecke.

Seit 1914 unser Vorstandsmitglied, hat er nach dem plötzlichen Tode des Herrn Stadtrat Balke die Leitung unserer Genossenschaft unter schwierigsten Verhältnissen übernommen und seine ganze Kraft für das Wachsen und Ge-deihen des Bauvereins eingesetzt.

Uns allen war er stets ein lieber Freund und Berater. Wir werden ihm ein treues Ge-denken über das Grab hinaus bewahren.

Vorstand und Aufsichtsrat des Bauvereins für Kleinwohnungen e. G. m. b. H. in Halle (Saale).

Statt besonderer Anzelge.

Gestern mittag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser heißgeliebter, herzensguter Sohn, Brüderchen, Enkel und Neffe

**Wolf-Dietrich Stallbaum** 

R. Stalibaum und Frau

Eily geb. Klee Ernst-Günter Stallbaum

Halle a. S., den 20. September 1927.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachm. % 3 Uhr von der Kapelle des denfriedh, aus statt. Von Beileidsbesuchen bit, wir absehen zu wollen.

Kamiliennachrichten

Berlobungen (auswärts): Johanna Kretschunn mit Anton Pitrmann, Freyburg a. U. — Hanna Fröhlich mit Hermann Schah, Nord-hausen. — Ella Prinz mit Friz Schmidt, Schenitik nusen. — Ella Prinz mit Frig Schn chkeudig. Bermählungen (auswärts):

Balbemar Seuer mit Gertrub Balbeig, Bernburg.— Georg Walter mit Emmy Libe, Rieberbobritich.— Rudi Leibelt mit Elfe Gerlach, Kordbaufen.— Ernif Ladube mit Elfa Auguer. Linterfewöbig.— Mirch Rönich mit Aba Frij. Walf-haufen.

hausen. Robert Bremer und Frau Olga geb. Jeinrich, 1 X. — Dr. jur. W. Rieuherne und Frau Carla geb. Comte, 1 S.

Geburten (auswärts): Friedrich Rötterisich u. Frau Emilie eb. Striegnig, Leuna, 1 T.

Ge ft or ben (Halle): Pauline Bener, Wwe., 81 J., Liebe-auer Straße 166 (Einäicherung 20 9, Uhr in der fl. Rapelle d. Gertrauden-iedhofes).

3 libr in ber Il. Aapelle d. Gertraubentichholes).
Sermann Senuig. Malermeiler,
O. 1. Geschigung 21: 9. 3 libr von d.
Muguite Schäge geb. Brachnuig.
Muguite Schäge geb. Brachnuig.
Keillir. 12 (Gereinung 20. 9. 1/2 libr
von ber Heinen Kapelle des Gertraubentichholes aug.
J. (Sindigerung 21. 9. 1/2 libr
von ber Heinen Kapelle des Gertraubentichholes aug.
J. (Sindigerung 21. 9. 1/2 libr
von der gegen Augelle des Gertraubentichholes aug.
Geit or b en (von auswärts).
Geit or b en (von auswärts).
Germann Mieger, Zilidiermift, 1. 98.

Hermann Rieger, Tijchlermitr. i. R. 9 3., Aichersleben (Beerbigung 21. 9. Uhr von der Friedhofstapelle aus).

Rarl Arauje, Antreicher, Cöthen Trauerteier 21. 9. ½4 Uhr in ber Ka-pelle des neuen Kriedhofels, Sibne. Kriedertie Grante geb. Goble, 79 3., Cisichen (Geerdig, 21. 9. 3 Uhr von der Kriedhofstapelle aus). Lutie Leue geb. Elbe, 63 3., Krant-leben (Geerdigung 21. 9. 3 Uhr. Baldemar Meifter, Galiwirt, 68 3., Krestigau (Geerdigung 20. 9. 3 Uhr v. Trauerdaufe aus). Baut Böhnert, Frogeriebel, Mans-feld.

felb. Budst. Degetter, mans felb. Student Bechs. Alempnetelpting. 15.3., Merteburg (Geetbigung 21. 8.4 lipe von Tranerhaufe aus). Sermann Worch, Candgrubenbei, 5.3., Molmed Geerdigung 20. 8.4/, Uhr vom Tranerhaufe aus). Cenif Schmidt, Schniebemitr., 763., Manmburg.

Maumburg.

Uma Ede geb. Donath, 79 3., Nordbaufen (Beerblgung 21. 9. 3 Uhr auf
dem aften Frieddo), Leimbadper Str.).

Paul Nobp., Brennereibesiher, 58 3.,
Nordbaufen.

Otto Chinte, 20 3., Oberröblingen
a. S.

Gottlieb Behrendt, 86 J., Piethen Beerdigung 20. 9. 4 Uhr).

(Beerdigung 20. 9. 4 Uhr). Minna Donat geb. Heinede, Plöhfau (Seerdigung 20. 9. 5 Uhr vom Trauer-hause aus).

haule aus).

Inge Bethas, Mitteraut Bogellang (Cinaliderung 20, 9. "14 Uhr im Arematorium bes Sühleichobes au Lehyglo,
Fel. Berta Neich, 63 3., Weiheutles
Crancester 20, 9. 4 Uhr in Der Filichhystapatie).

Ella Bogel geb. Runge, Weiheutles
Hidgarb Glah, 71 3., Wiehe (Weerblung 22, 9. 2 Uhr).

Bu. Uhrna Arrelie geb. Miller,
S., Joel (Veerblung 21, 9. 3". uhr

Monallider Bezugopreto burd Boten 2,00 R.-M., Durd Ausgabestellen ohne Bringerlohn 1,80 N.-M. Angeigenpreis 0,25 R.-M. Die zehngespaltene Rolonelzeile, 1,00 R.-M. Die Reflamezeile,

DEG

•

lage Reichs Au gesetze Abänd genom Die

erster Simul De: faum gemeld über F der Ri Nic

"Borwi rechte parlam aus seh Die ber Sp beteilig der Fu schwarz

Der auch de sitzung über di

Die Ditfeefo Ditieeso des Bo neuem rukland sich dare im nah sondern

Der London Septem Industr induftri Bonfott Schuldze

In is su schund Ko nisten, i verhafte Die Resolut meitern Einbern verklauf Mitteln beschlüss

Die ben Beinglische Eicherhe graph habe. Gin der S

In N reise be völkerur empfang beworfe

Induftr bort ita find. A